

Vor dem Hintergrund globaler Turbulenzen

Belarus und China haben im März 2023 eine Gemeinsame Erklärung über die weitere Entwicklung einer allseitigen und umfassenden strategischen Partnerschaft in einer neuen Ära unterzeichnet, in der ein neuer Weg für die Entwicklung der Zusammenarbeit zwischen Minsk und Peking in verschiedenen Bereichen, darunter Handel, Wirtschaft und Investitionen, aufgezeigt wird. Im Mai 2026 wurde in unserem Land die Richtlinie „Zur praktischen Umsetzung der allseitigen und umfassenden strategischen Partnerschaft der Republik Belarus mit der Volksrepublik China“ verabschiedet, in der konkrete Pläne und Ziele zur Intensivierung der Zusammenarbeit beider Länder für den Fünfjahreszeitraum dargelegt sind. Zu den Prioritäten der wirtschaftlichen Zusammenarbeit mit China gehören die Vertiefung der industriellen und technologischen Zusammenarbeit sowie die Entwicklung der Bereiche Handel, Investitionen und Innovation. Darüber hinaus sehen rund drei Dutzend Bestimmungen dieses Dokuments die Umsetzung konkreter Maßnahmen vor, unter anderem in den Bereichen Landwirtschaft, im Energiesektor, im Verkehrswesen, im Gesundheitswesen, in den Informations- und Kommunikationstechnologien, in der Holzverarbeitung, in der petrochemischen und der Leichtindustrie sowie den Ausbau des Industrieparks „Großer Stein“ und die Belebung der interregionalen Verbindungen. Wie werden diese Aufgaben bereits heute umgesetzt? Darum geht es in der vorliegenden Arbeit.



Boris Zalessky

Fünzig Jahre Berufserfahrung im Journalismus. Er war zwanzig Jahre lang als Dozent am Lehrstuhl für internationale Journalistik der Fakultät für Journalistik der Belarussischen Staatlichen Universität tätig. Forschungsschwerpunkte: moderne internationale Beziehungen; internationale Journalistik und Medienzusammenarbeit.



Boris Zalessky

Vor dem Hintergrund globaler Turbulenzen

Prioritäten der belarussisch-chinesischen, allseitigen und umfassenden Partnerschaft

Boris Zalessky

Vor dem Hintergrund globaler Turbulenzen

FOR AUTHOR USE ONLY

FOR AUTHOR USE ONLY

Boris Zalessky

Vor dem Hintergrund globaler Turbulenzen

**Prioritäten der belarussisch-chinesischen,
allseitigen und umfassenden Partnerschaft**

FOR AUTHOR USE ONLY

ScieniaScripts

Imprint

Any brand names and product names mentioned in this book are subject to trademark, brand or patent protection and are trademarks or registered trademarks of their respective holders. The use of brand names, product names, common names, trade names, product descriptions etc. even without a particular marking in this work is in no way to be construed to mean that such names may be regarded as unrestricted in respect of trademark and brand protection legislation and could thus be used by anyone.

Cover image: www.ingimage.com

This book is a translation from the original published under ISBN 978-66-30-23962-1.

Publisher:

Scienzia Scripts

is a trademark of

Dodo Books Indian Ocean Ltd. and OmniScriptum S.R.L publishing group

120 High Road, East Finchley, London, N2 9ED, United Kingdom

Str. Armeneasca 28/1, office 1, Chisinau MD-2012, Republic of Moldova, Europe

Managing Directors: Ieva Konstantinova, Victoria Ursu

info@omniscryptum.com

Printed at: see last page

ISBN: 978-66-30-38297-6

Copyright © Boris Zalessky

Copyright © 2026 Dodo Books Indian Ocean Ltd. and OmniScriptum S.R.L publishing group

FOR AUTHOR USE ONLY

Inhaltsverzeichnis

KAPITEL 1.....2

KAPITEL 2.....10

KAPITEL 3.....17

KAPITEL 4.....25

KAPITEL 5.....33

Literatur 39

FOR AUTHOR USE ONLY

KAPITEL 1

Von der Erklärung zur Vertiefung der Zusammenarbeit zwischen Hochschulen

Die Republik Belarus und die Volksrepublik China (VR China) unterzeichneten im März 2023 eine Gemeinsame Erklärung über die weitere Entwicklung einer allseitigen und umfassenden strategischen Partnerschaft in einer neuen Ära, in der ein neuer Weg für die Entwicklung der Zusammenarbeit zwischen Minsk und Peking in verschiedenen Bereichen, darunter Handel, Wirtschaft, Investitionen sowie den Bildungsbereich. In den Jahren 2023–2024 fanden in diesem Zusammenhang zahlreiche bedeutende Veranstaltungen statt: zwei Sitzungen der belarussisch-chinesischen Universitätsvereinigung, ein Rektorenforum von Belarus und China in Minsk sowie die siebte Sitzung der Kommission für Zusammenarbeit im Bildungsbereich des belarussisch-chinesischen zwischenstaatlichen Ausschusses für Zusammenarbeit in Peking und Dalian. „In den letzten fünf Jahren hat sich die Zahl der chinesischen Studierenden, die in Belarus studieren, verdreifacht. Derzeit sind es bereits mehr als 12.000¹. In China studieren mehr als tausend belarussische Studierende. Darüber hinaus haben die Hochschulen beider Länder in dieser Zeit mehr als 170 direkte Vereinbarungen unterzeichnet, in deren Rahmen bereits bilaterale wissenschaftliche und bildungsbezogene Projekte sowie akademische Austauschprogramme umgesetzt werden und gemeinsame Bildungs- und Forschungseinrichtungen entstehen, deren Zahl in den letzten Jahren von neun auf zwanzig gestiegen ist, darunter neun gemeinsame Labore, neun gemeinsame Zentren und zwei Institute. Insgesamt bestehen heute mehr als 800 direkte Verträge zwischen den Hochschulen von Belarus und China.

Die starke Entwicklung der Zusammenarbeit im Bildungsbereich beider Länder wurde auch im Jahr 2025 deutlich, als mehrere wegweisende Ereignisse stattfanden, die entsprechende Impulse für neue bahnbrechende Initiativen in der gemeinsamen Arbeit gaben. Erinnern wir uns an einige davon. Im Mai 2025 fand in Urumqi **die achte Sitzung des Unterausschusses für Zusammenarbeit im Bildungsbereich des chinesisch-belarussischen zwischenstaatlichen Kooperationsausschusses** statt, bei der „die Zusammenarbeit in den Bereichen Hochschulbildung, berufliche Bildung, digitale Bildung sowie der Unterricht der belarussischen und chinesischen Sprache“ thematisiert wurde². Bei dieser Sitzung wurde ein Kooperationsabkommen zwischen **dem Republikanischen Institut für berufliche Bildung und dem Zentrum für die Entwicklung der beruflichen Bildung des chinesischen Bildungsministeriums**

¹ In Belarus hat sich die Zahl der Studierenden aus China in den letzten fünf Jahren verdreifacht [Online-Quelle]. - 2024. - URL: <https://belta.by/society/view/v-belarusi-za-poslednie-piat-let-v-tri-raza-vvroslo-chislo-studentov-iz-kitaja-669005-2024/>

² Iwanets: In Zusammenarbeit mit der VR China realisieren wir groß angelegte Bildungs- und Forschungsprojekte sowie -programme [Online-Quelle]. - 2025. - URL: <https://belta.by/society/view/ivanets-v-sotrudnichestve-s-knr-realizovvvaem-masshtabnye-obrazovatelnye-i-nauchnye-proekty-i-programmy-714410-2025/>

unterzeichnet. Zur gleichen Zeit wurde unter Beteiligung von Vertretern der Belarussischen Staatlichen Universität, der Staatlichen Linguistischen Universität Minsk und der Peking University für Fremdsprachen **das Chinesisch-Belarussische Zentrum für humanitären Austausch** feierlich eröffnet, das bereits in mehreren Bereichen tätig ist: kultureller Austausch, akademischer Austausch, Ausbildung von Fachkräften und gemeinsame Nutzung von Bildungs- und Wissensressourcen. Zudem „sind interdisziplinäre Grundlagen- und angewandte Forschungsarbeiten, die Durchführung von Wissenschafts- und Bildungswettbewerben, die Organisation von Festivals und Sommerschulen unter Einbeziehung der Jugend beider Länder, die gemeinsame Entwicklung von Bildungsprogrammen sowie der Austausch von Ergebnissen der humanitären Zusammenarbeit vorgesehen“³. Eine der ersten gemeinsamen Initiativen des Zentrums wird die Durchführung des ersten Internationalen Forums zum humanitären Austausch sein.

Wie wir sehen, gehört die **Belarussische Staatliche Universität (BSU)** zu den Gründern des neuen Zentrums. Sie ist einer der strategischen Partner der VR China in unserem Land und hat bis Anfang November 2024 bereits 133 Kooperationsvereinbarungen mit 74 chinesischen Einrichtungen unterzeichnet, um wissenschaftliche, fachliche und kulturelle Kontakte auszubauen. Allein in den letzten drei Monaten des Jahres 2024 hat die BSU neue Partnerschaften geknüpft.

So wurden beispielsweise im Oktober zwei neue Kooperationsvereinbarungen mit **der Universität Chongqing und dem Chongqing-Institut für internationale Wirtschaft und Handel** unterzeichnet. Im ersten Fall sieht die Absichtserklärung den akademischen Austausch von Studierenden und Lehrenden, die Durchführung gemeinsamer Bildungs- und Forschungsprogramme sowie Projekte, den Austausch von Informationen, Lehrmaterialien und wissenschaftlichen Berichten, die Organisation von Konferenzen, Seminaren, Workshops und Kursen sowie die Erstellung gemeinsamer Publikationen vor. Im zweiten Fall regelt die Vereinbarung die Absicht der Parteien, eine Partnerschaft im Bildungs- und Forschungsbereich aufzubauen und gemeinsame Ausbildungsprogramme für chinesische Staatsbürger zu entwickeln. Es wird erwartet, dass „der Erfahrungsaustausch in den Bereichen internationale Wirtschaft, Ingenieurwissenschaften, Fremdsprachen und Außenhandel, Literatur und Kreativität, Management, Mathematik und Informatik, Kunst und Design sowie Fernsehen und integrierte Medien es den Hochschulen ermöglichen wird, moderne Ansätze und Programme bei der Ausbildung der Studierenden anzuwenden“⁴.

Im November 2024 unterzeichnete die Belarussische Staatliche Universität (BSU) ein

³ Chinesisch-belarussisches Zentrum für humanitären Austausch in Urumqi eröffnet [Online-Quelle]. - 2025. - URL: <https://belta.by/society/view/kitaisko-belorusskii-tsentr-gumanitarnykh-obmenov-otkryli-v-urumchi-714177-2025/>

⁴ Die Belarussische Staatliche Universität hat Kooperationsvereinbarungen mit führenden chinesischen Hochschulen geschlossen [Online-Quelle]. - 2024. - URL: <https://belta.by/society/view/bgu-zakluchil-soglasheniia-o-sotrudnichestve-s-veduschimi-vuzami-kitaja-667159-2024/>

Memorandum mit **der Universität Peking** über die Eröffnung **des belarussisch-chinesischen Zentrums für Grundlagenforschung**, das eine Schlüsselrolle in der bilateralen Zusammenarbeit im Bereich der Grundlagenwissenschaften einnehmen wird. Durch seine Arbeit wird es möglich sein, die wissenschaftliche Zusammenarbeit beider Länder zu stärken und führende sowie junge Wissenschaftler, wissenschaftliche Mitarbeiter und Teams für die Forschung zu gewinnen, um gemeinsame Projekte in vielversprechenden Bereichen der Mathematik, Physik, Chemie, Biologie und Medizin umzusetzen. „Das Ergebnis der Tätigkeit des Zentrums werden multidisziplinäre, interdisziplinäre Grundlagen- und angewandte Entwicklungen und Forschungen sein. Dies wird die Effizienz der gemeinsamen Ausbildung von Fachkräften auf verschiedenen Bildungsstufen steigern, den Austausch von Bildungs- und wissenschaftlichen Ressourcen fördern und die Qualität der Ausbildung wissenschaftlicher Fachkräfte verbessern“⁵.

Im selben November fand in der chinesischen Hauptstadt eine ausführliche Diskussion über die Einrichtung eines gemeinsamen Forschungszentrums für den humanitären Austausch zwischen China und Weißrussland statt, an dem die Staatliche Universität Weißrussland und **die Pekinger Universität für Fremdsprachen** beteiligt sind. Die Parteien haben bereits die letzten organisatorischen und rechtlichen Fragen zur Eröffnung des Zentrums geklärt. „Seine Tätigkeit wird es ermöglichen, eine einzigartige Plattform für die Ausbildung von Sprachwissenschaftlern für die Arbeit mit künstlicher Intelligenz sowie für die Durchführung wissenschaftlicher Forschungen zu aktuellen Themen im Bereich der Geisteswissenschaften zu schaffen“⁶. Darüber hinaus fanden Gespräche mit **dem chinesischen Konzern Jing Yin** über die Organisation gemeinsamer Studiengänge für chinesische Studierende im Rahmen der Bildungsprogramme der BSU statt, und es wurde die Möglichkeit geprüft, ein gemeinsames Bildungs- und Vorbereitungszentrum in **der Provinz Hebei** zu eröffnen, wo chinesische Staatsbürger Russisch als Fremdsprache lernen und Vorbereitungskurse für die Zulassung zum Masterstudium an einer belarussischen Hochschule absolvieren könnten.

Schließlich schloss die BSU im Dezember 2024 zum einen eine Vereinbarung mit **der Guangzhou University of Commerce and Industry (GUC)** über die Umsetzung eines gemeinsamen Bildungsprogramms im Bereich der allgemeinen Hochschulbildung, das eine umfassende Zusammenarbeit der Parteien in den Bereichen Bildung, Wissenschaft sowie kulturelle und bildungsbezogene Aktivitäten vorsieht. Es sei angemerkt, dass an dieser chinesischen Hochschule insgesamt etwa 27.000 Studierende in 35 Bachelor-Studiengängen in den Bereichen Wirtschaft, Management, Ingenieurwesen, Literatur, Kunst und Pädagogik eingeschrieben sind. Der Bibliotheksbestand der Hochschule umfasst mehr als drei Millionen Bücher. Der

⁵ Die BSU und die Universität Peking werden ein Zentrum für Grundlagenforschung gründen [Online-Quelle]. - 2024. - URL: <https://belta.by/societv/view/bgu-i-pekinskii-universitet-sozhdadut-tsentr-fundamentalnvh-nauchnyh-issledovanij-673112-2024/>

⁶ Innovations- und Bildungszentren der BSU sollen in China entstehen [Online-Quelle]. - 2024. - URL: <https://belta.by/societv/view/innovatsionnye-i-obrazovatelnye-tsentry-bgu-poiaviatsia-v-kitae-673790-2024/>

Lehrbetrieb an der GTPU wird von mehr als zweitausend Lehrkräften gewährleistet, von denen 98 Prozent einen Master- oder Doktorgrad besitzen. Was die unterzeichnete Vereinbarung betrifft, so „ist der zentrale Punkt des Dokuments die Einrichtung des gemeinsamen Studienprogramms ‚1+3‘ im Studiengang ‚Management‘“. Der Lehrplan dieses Programms sieht ein vierjähriges Studium in russischer Sprache vor, wobei die Ausbildung der Studienanfänger an der GTPU und die der Studierenden im 2. bis 4. Studienjahr an der BSU erfolgt“⁷. Nach Abschluss des Studiums erhalten die Absolventen ein Diplom der BSU über die allgemeine Hochschulbildung, das von beiden Seiten anerkannt wird.

Zweitens hat die BSU eine Vereinbarung über die gemeinsame Ausbildung von Studierenden mit **dem Institut für innovative Bildung (IIO)** in der Stadt Sanya in der Provinz Hainan unterzeichnet, die die Durchführung gemeinsamer Bildungsprogramme im „1+3“-Format regelt. Zur Erinnerung: Das IIO ist ein belarussisch-chinesisches Institut, das im März 2024 unter Beteiligung der BSU und **des Hainan-Zentrums für Best Practices im Bereich der internationalen Bildung** in Sanya gegründet wurde. Diese gemeinsame Initiative zielt auf die Zusammenarbeit beider Länder im Bildungsbereich, die Förderung des Exports von Bildungsdienstleistungen und die Erhöhung der Zahl chinesischer Studierender an belarussischen Hochschulen ab. Es wird erwartet, dass „dieses Institut zu einem Anziehungspunkt für andere Universitäten, darunter auch ausländische, wird. Derzeit bereiten sich chinesische Staatsbürger aus der Provinz Hainan am Institut auf die Zulassung an der Belarussischen Staatlichen Universität vor und besuchen dort Russischkurse“⁸. Zudem gibt es Pläne, dem IIO den Status einer juristischen Person zu verleihen und es zu einer Zweigstelle der BSU auf chinesischem Gebiet umzugestalten, was die internationale Zusammenarbeit im Bildungsbereich qualitativ verbessern und die Kooperationsmöglichkeiten erweitern wird. Dies gilt umso mehr, als chinesische Regionen heute großes Interesse an den Aktivitäten des IIO zeigen. „Seit September [2024] gehören Schulen aus Peking, den Provinzen Yunnan, Guangdong, Hebei, Shaanxi, Shandong, Henan, Fujian, Zhejiang, den Städten Shanghai und Chongqing sowie der autonomen Region Ningxia zu den Partnern des Instituts...“⁹. Die Eröffnung der Zweigstelle wird die Umsetzung von Programmen zur gemeinsamen Ausbildung chinesischer Studienbewerber in Russisch/Englisch unter Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien, die Einleitung akademischer Austauschprogramme, die Durchführung gemeinsamer Bildungsforen und öffentlicher Vorlesungen sowie sowie die Entwicklung von Wirtschaftsinitiativen

⁷ Die BSU und die Universität Guangzhou starten ein gemeinsames Bildungsprogramm im Bereich Management [Online-Quelle]. - 2024. - URL: <https://belta.by/special/society/view/bgu-i-guanchzhouskii-universitet-otkroitu-sovmestnuiu-obrazovatelnuu-programmu-po-menedzhmentu-680651-2024/>

⁸ Die BSU und das chinesische Institut für innovative Bildung unterzeichneten eine Vereinbarung über die gemeinsame Ausbildung von Studierenden [Elektronische Ressource]. - 2024. - URL: <https://belta.by/society/view/soglashenie-o-sovmestnoi-podgotovke-studentov-podpisali-bgu-i-kitaiskii-institut-innovatsionnogo-684104-2024/>

⁹ Die Belgos-Universität plant die Eröffnung von Zweigstellen in China [Elektronische Quelle]. - 2024. - URL: <https://belta.by/society/view/belgosuniversitet-planiruet-otkrvt-filialy-v-kitae-683983-2024/>

im Rahmen der gemeinsamen belarussisch-chinesischen Wirtschafts- und Industriebeziehungen.

Drittens hat die BSU auch die Zusammenarbeit mit anderen chinesischen Hochschulen intensiviert – mit **der Ostchinesischen Pädagogischen Universität (OCPU)**, **dem Chongqing-Institut für Internationale Wirtschaft und Business** sowie **dem Hainan-Institut für Softwaretechnologie**. Insbesondere die Zusammenarbeit mit der ECPU entwickelt sich dank eines 2011 unterzeichneten Kooperationsabkommens und ist durch ein Studentenaustauschprogramm verankert. „Eines der wichtigsten Ergebnisse der fruchtbaren Zusammenarbeit beider Hochschulen war die Eröffnung des Zentrums für Belarus-Studien an der ECPU. Die führende belarussische Universität hat die Einrichtung mit der notwendigen Literatur, den staatlichen Symbolen von Belarus sowie mit Gegenständen zu kulturhistorischen Themen ausgestattet“¹⁰. Das Ergebnis der Verhandlungen im Dezember mit diesen Hochschulen war ein Dokumentenpaket, das die Zusammenarbeit der Parteien in den Bereichen Bildung, Wissenschaft und gemeinsame Projektdurchführung regelt. So ist beispielsweise mit dem Hainan-Institut für Softwaretechnologie ein Austausch von Studierenden und Masterstudierenden sowie die Einladung von Lehrenden und Forschenden zur gemeinsamen Arbeit an Forschungs- und Bildungsprojekten geplant. Darüber hinaus regelt das unterzeichnete Dokument den Austausch von Informationen und Lehrmaterialien, die gemeinsame Durchführung von wissenschaftlichen und pädagogischen Veranstaltungen sowie die Vorbereitung von Publikationen.

Im Mai 2025 unterzeichnete die BSU zudem ein Paket von Dokumenten mit einer Reihe chinesischer Hochschulen, die auf den Ausbau internationaler Kontakte im Bereich Bildung und Wissenschaft, die Stärkung des Exportpotenzials der BSU und die Entwicklung einer effektiven interuniversitären Zusammenarbeit zwischen den beiden Ländern abzielen. Insbesondere wurde eine Absichtserklärung mit **der Universität Xinjiang** geschlossen, um die akademische Mobilität sowie den Austausch bewährter Verfahren bei der Ausbildung von Fachkräften und der Durchführung zukunftsweisender Forschungsarbeiten zu fördern. Dabei ist anzumerken, dass diese chinesische Hochschule zu den 100 besten gehört. Ein zweites Dokument unterzeichnete die BSU mit **der Kaschir-Universität**. Diese Vereinbarung sieht „den Austausch von Studierenden, Masterstudierenden und Lehrenden zur Durchführung des Lehrbetriebs und zur Teilnahme an gemeinsamen wissenschaftlichen und bildungsbezogenen Projekten vor; außerdem werden die Abläufe für den Austausch von Informationen und Lehrmaterialien, die gemeinsame Durchführung wissenschaftlich-pädagogischer Veranstaltungen und die Erstellung von Publikationen sowie Gastvorträge und Meisterkurse sowie die gegenseitige Teilnahme von Studierenden an Sommer- und Winterschulen“¹¹. Das dritte Memorandum of

¹⁰ Die BSU und die Ostchinesische Pädagogische Universität intensivieren ihre Zusammenarbeit [Online-Quelle]. - 2024. - URL: <https://belta.by/society/view/bgu-i-vostochno-kitaiskij-pedagogicheskij-universitet-aktivizirujut-sotrudnichestvo-684461-2024>

¹¹ Ausbau der Kontakte im Bereich Bildung und Wissenschaft. Die BSU unterzeichnete ein Dokumentenpaket mit chinesischen Hochschulen [Online-Quelle]. - 2025. - URL: <https://belta.by/society/view/rasshirenie->

Understanding wurde mit **der Yanshan-Universität** unterzeichnet – zur Durchführung gemeinsamer Ausbildungsprogramme für chinesische Staatsbürger. Einige Wochen später einigte sich die BSU darauf, an dieser Universität gemeinsam mit dem Institut für innovative Bildung der BSU (Sanya) ein Programm zur Vermittlung der russischen Sprache für chinesische Studienbewerber zu organisieren, die sich anschließend an der BSU einschreiben möchten.

Im Juni 2025 fand in Minsk die Unterzeichnung einer Absichtserklärung zwischen der BSU und **der Shandong-Fachhochschule für Internationale Beziehungen** statt.

„Die Parteien haben vereinbart, die Zusammenarbeit zu intensivieren

„die Zusammenarbeit auf den Weg gebracht, die vorrangigen Bereiche der Zusammenarbeit festgelegt und einen Arbeitsplan vereinbart“¹². Im Juli des vergangenen Jahres wurde in der „in Minsk **das belarussisch-chinesische Zentrum für Grundlagenforschung** eröffnet, ein Gemeinschaftsprojekt der Belarussischen Staatlichen Universität und **der Universität Peking**, das eine effektive Zusammenarbeit zwischen Wissenschaftlern beider Länder gewährleisten und die Qualität der gemeinsamen Ausbildung von Fachkräften und der Heranbildung wissenschaftlicher Nachwuchskräfte verbessern soll. Es wird erwartet, dass die Arbeit dieses Zentrums zu grundlegenden und angewandten Entwicklungen und Forschungen führen wird, unter anderem im Bereich der Biologie sowie „in einer Reihe weiterer Wissenschaften – darunter Mathematik, Physik, Chemie und Pharmazie“¹³. Im Oktober 2025 eröffneten die BSU und **die Polytechnische Universität Dalian ein gemeinsames Labor für Industrieanlagen und -geräte**, dessen Tätigkeit auf eine langfristige wissenschaftliche Zusammenarbeit der Universitäten in den Bereichen numerische Mechanik, Konstruktion von Industrieanlagen unter Einsatz von Engineering-Software, Luft- und Raumfahrttechnologien, optoelektronischer Geräte und Systeme, der Plasmaphysik sowie der Konstruktion von Verkehrssystemen.

All diese Fakten zeigen, dass China einer der strategischen Partner der BSU ist. Es genügt zu sagen, dass „etwa 20 % aller internationalen Verträge der BSU mit China geschlossen wurden“¹⁴. Derzeit studieren an dieser Hochschule etwa 3.800 chinesische Staatsbürger. Gleichzeitig wird erfolgreich an der Umsetzung neuer gemeinsamer Bildungsprogramme, wissenschaftlicher Forschungsprojekte und Konferenzen gearbeitet. Insgesamt hat die BSU in den Jahren 2024–2025 ihre Präsenz im weltweiten akademischen Raum gestärkt und zur „Entwicklung internationaler Beziehungen sowie zur Schaffung eines nachhaltigen positiven Images der Hochschule

[kontaktov-v-sfere-obrazovanija-i-nauki-paket-dokumentov-podpisal-bgu-s-kitajskimi-vuzami-714916-2025/](#)

¹² Gemeinsame Programme, Förderung kultureller Werte. Die BSU und chinesische Hochschulen intensivieren ihre Zusammenarbeit [Online-Quelle]. - 2025. - URL: <https://belta.by/society/view/sovmetstnye-programmy-prodvizhenie-kulturnyh-tsennostej-bgu-i-vuzy-kitaja-aktivizirujut-sotrudnichestvo-718450-2025/>

¹³ Das belarussisch-chinesische Zentrum für Grundlagenforschung wurde an der Belarussischen Staatlichen Universität eröffnet [Online-Quelle]. - 2025. - URL: <https://belta.by/society/view/belorusko-kitaj-skij-tsentr-fundamentalnyh-nauchnyh-issledovanij-otkrylja-v-bgu-726562-2025/>

¹⁴ Die BSU und die Universität Dalian haben ein Labor für industrielle Anlagen und Geräte eröffnet [Online-Quelle]. - 2025. - URL: <https://belta.by/society/view/bgu-i-daljanskij-universitet-otkryli-laboratoriju-promyshlennogo-oborudovanija-i-priborov-742938-2025/>

im Ausland“ beigetragen¹⁵.

Es sei angemerkt, dass zu den aktiven Teilnehmern der belarussisch-chinesischen Zusammenarbeit im Bildungsbereich auch zahlreiche andere Hochschulen in Belarus gehören, die sich im vergangenen Jahr durch interessante Initiativen hervorgetan haben. Insbesondere unterzeichneten im September 2025 **die Belarussische Nationale Technische Universität (BNTU)** und **die Nordost-Universität** aus der Provinz Liaoning eine Vereinbarung über die Gründung einer gemeinsamen Fakultät für chinesische Technologien, die „sich auf die Ausbildung hochqualifizierter Fachkräfte im Bereich moderner Technologien, einschließlich Informationstechnologie, künstlicher Intelligenz und Automatisierung“¹⁶. Zur gleichen Zeit schloss die BNTU eine Kooperationsvereinbarung mit **dem Polytechnischen Institut Harbin**, das zu den 150 besten Universitäten der Welt zählt, um neue Wege für gemeinsame wissenschaftliche Forschung, den Erfahrungsaustausch zwischen Lehrenden und Studierenden sowie die Umsetzung von Projekten in den Bereichen Ingenieurwesen, Materialwissenschaften und Messtechnik zu erschließen.

Die J. Kupala-Staatliche Universität Grodno (GrSU) arbeitet heute aktiv mit 41 Bildungseinrichtungen in China zusammen, darunter sowohl technische als auch pädagogische Hochschulen. Diese Zusammenarbeit schafft einzigartige Möglichkeiten für den Austausch von Wissen und Erfahrungen sowie für die Stärkung internationaler Beziehungen. Insbesondere unterzeichnete die GrGU im Jahr 2023 einen Kooperationsvertrag mit **dem Institut für Ingenieurtechnologien der Technischen Universität Chengdu**. Und im November 2025 haben die beiden Hochschulen bereits einen gemeinsamen Masterstudiengang für chinesische Studierende ins Leben gerufen, um die akademische Mobilität in den Fachrichtungen „Werkstoffbearbeitung“, „Anlagentechnik“, <...> „Ingenieurrobotik“ und „Robotertechnologien“ zu fördern¹⁷.

Die belarussische Pädagogische Universität namens M. Tank (BGPU) und **die Pädagogische Universität Huaiyin (HPU)** aus der Provinz Jiangsu haben im November des vergangenen Jahres ein gemeinsames Bildungsinstitut für die Fachrichtungen „Musikpädagogik“, „Kunstpädagogik“ und „Sport“ eröffnet. „Im ersten Studienjahr des gemeinsamen Instituts sind 142 Studierende eingeschrieben, die nach Abschluss des Studiums bei erfolgreicher Abschlussprüfung Diplome beider Universitäten erhalten werden“¹⁸. Interessanterweise ist diese Hochschule das erste

¹⁵ Ergebnisse der internationalen Aktivitäten werden an der BSU vorgestellt [Online-Quelle]. – 2024. – URL: <https://bsu.by/news/itogi-mezhdunarodnov-devatelnosti-predstavleny-v-bgu-d/>

¹⁶ Die BITU und die Nordost-Universität werden eine gemeinsame Fakultät für chinesische Technologien gründen [Online-Quelle]. – 2025. – URL: <https://belta.by/society/view/bntu-i-severo-vostochnyi-universitet-sozhdadut-sovmestnyj-fakultet-kitajskih-tehnologij-735743-2025/>

¹⁷ Gemeinsamer Masterstudiengang, studentische Mobilität. Die Staatliche Universität Grodno und die Technische Universität Chengdu haben gemeinsame Pläne ausgearbeitet [Elektronische Quelle]. – 2025. – URL:

<https://belta.by/special/regions/view/sovmestnaia-magistratura-studencheskaia-mobilnost-grgu-i-tehnologicheskij-universitet-chendu-nametili-746739-2025/>

¹⁸ Mehr als 140 Studierende wurden an der gemeinsamen Bildungseinrichtung der Huaiyin-Universität und der

internationale Projekt der Pädagogischen Universität Huai'in im Rahmen der Zusammenarbeit der Provinz Jiangsu mit Belarus im Bildungsbereich, wobei die Umsetzung gemeinsamer Bildungsprogramme als Brücke für die Entwicklung einer vertieften Zusammenarbeit zwischen den beiden Hochschulen in den Bereichen Bildung, Wissenschaft, Technologie und Kultur dienen wird.

Abschließend möchten wir betonen, dass Belarus und China im Oktober 2025 **eine Gemeinsame Erklärung zur Vertiefung der Zusammenarbeit bei der Entwicklung der Hochschulbildung** unterzeichnet haben, in der vor allem „Aspekte der humanitären Zusammenarbeit, die auf den für Belarus und China gemeinsamen Ansätzen zur Bewahrung des historischen Gedächtnisses, zur Würdigung der Rolle des sowjetischen und des chinesischen Volkes beim Sieg im Zweiten Weltkrieg sowie zur Sicherung einer friedlichen Weltordnung beruhen“¹⁹. Darüber hinaus befasst sich dieses Dokument mit dem Komplex der Bildungs- und Wissenschaftsbeziehungen, die sich nicht nur im Rahmen bilateraler Beziehungen zwischen Hochschulen, sondern auch durch die Vernetzung der Universitäten beider Länder entwickeln. Dies war auch Thema **der dritten Sitzung der Vereinigung der Universitäten von Belarus und China**, deren Gründung vor zwei Jahren eine qualitativ neue Etappe in den belarussisch-chinesischen Beziehungen auf interuniversitärer Ebene einläutete und in deren Rahmen bereits „Schwerpunktbereiche festgelegt, thematische Cluster gebildet und gemeinsame Initiativen erarbeitet“ wurden²⁰. Im Jahr 2026 wird diese Dynamik fortgesetzt, um Vorschläge zu erarbeiten, die konkrete praktische Anwendung finden und zu einer weiteren fruchtbaren Zusammenarbeit beider Länder im Bildungsbereich beitragen werden.

BGPU eingeschrieben [Elektronische Quelle]. - 2025. - URL: <https://belta.by/society/view/bolee-140-studentov-zachisleny-v-sovmestnyj-obrazovatelnyj-institut-huaiinskogo-universiteta-i-bgpu-749319-2025/>

¹⁹ Weißrussland und China unterzeichnen eine Erklärung zur Vertiefung der Zusammenarbeit im Hochschulbereich [Online-Quelle]. - 2025. - URL: <https://belta.by/society/view/belarus-i-kitaj-podpisali-deklaratsiju-ob-uglublenii-sotrudnichestva-v-vysshem-obrazovanii-742869-2025/>

²⁰ In den letzten zwei Jahren wurden mehr als 170 direkte Vereinbarungen zwischen belarussischen und chinesischen Hochschulen unterzeichnet [Online-Quelle]. - 2025. - URL: <https://belta.by/society/view/bolee-170-priamyh-dogovorov-mezhdu-vuzami-belarusi-i-kitaja-podpisano-za-poslednie-dva-goda-742934-2025/>

KAPITEL 2

Ziel – Vertiefung der wissenschaftlich-technischen und innovativen Zusammenarbeit

Im Mai 2026 wurde in unserem Land die Richtlinie „Über die konkrete Umsetzung der allumfassenden und umfassenden strategischen Partnerschaft zwischen der Republik Belarus und der Volksrepublik China“ verabschiedet, in der möglichst praxisorientierte Pläne und Ziele für den Ausbau der belarussisch-chinesischen Zusammenarbeit für den Fünfjahreszeitraum dargelegt sind. Als Schwerpunkte der bilateralen Zusammenarbeit wurden die Stärkung der Zusammenarbeit im politischen Bereich, die Bewahrung des historischen Gedächtnisses und die Förderung der Werte der Freundschaft und gegenseitigen Unterstützung sowie die Beteiligung an der Umsetzung globaler Initiativen Chinas zum Wohle von Belarus festgelegt. Zu den Prioritäten der wirtschaftlichen Zusammenarbeit mit China gehören die Vertiefung der industriellen und technologischen Zusammenarbeit sowie die Entwicklung der Bereiche Handel, Investitionen und Innovation. Darüber hinaus sehen rund drei Dutzend Bestimmungen der Richtlinie die Umsetzung konkreter Maßnahmen in den Bereichen Landwirtschaft, Energie, Verkehr und Logistik, im Gesundheitswesen, in den Informations- und Kommunikationstechnologien, in der Holzverarbeitung, in der petrochemischen und Leichtindustrie, im Tourismus, in Bildung, Wissenschaft und Kultur, in der Entwicklung des Vorzeigeprojekts des Industrieparks „Veliki Kamen“ sowie in der Intensivierung der interregionalen Zusammenarbeit.

Zu den vorrangigen Aufgaben für die nahe Zukunft zählt die Richtlinie zudem die Vertiefung der industriellen und technologischen Zusammenarbeit, die Intensivierung des gegenseitigen Technologietransfers und die Steigerung der Effizienz bei der Umsetzung der Ergebnisse wissenschaftlich-technischer Aktivitäten in den wichtigsten Wirtschaftszweigen. Es sei daran erinnert, dass Anfang Januar die Jahre der wissenschaftlich-technischen Innovationen von Belarus und China, die in den Jahren 2024–2025 stattfanden, erfolgreich abgeschlossen wurden. In diesem Zeitraum führten die Parteien mehr als 60 wissenschaftlich-technische und akademische Austauschprogramme in Bereichen wie künstliche Intelligenz, Informationstechnologien, Biopharmazie, Lasertechnologie, neue Werkstoffe und Landwirtschaft durch, setzten 47 zwischenstaatliche wissenschaftlich-technische Projekte um und „schufen gemeinsam 34 hochrangige Kooperationsplattformen, darunter gemeinsame Labore, Zentren für technologische Innovationen, industrielle Inkubatoren und Zentren für die gemeinsame Personalausbildung“²¹. Dazu gehört das gemeinsame Labor „Elektromagnetisches Umfeld“ der Initiative „One Belt, One Road“ im Bereich der Herstellung fortschrittlicher Werkstoffe, in dem zahlreiche technologische Durchbrüche erzielt wurden. In diesen zwei Jahren sind auch andere

²¹ Zhang Wenquan: Weißrussland und China haben gemeinsam 34 hochrangige Plattformen für wissenschaftliche Zusammenarbeit geschaffen [Online-Quelle]. - 2026. - URL: <https://belta.by/society/view/ch-zhan-venchuan-belarus-i-kitai-sovmestno-sozdali-34-vvsokourovnevnye-platformy-nauchnogo-762148-2026/>

interessante Beispiele im Bereich der belarussisch-chinesischen wissenschaftlich-technischen Innovationen zu nennen.

Insbesondere wurde im Mai 2025 eine Vereinbarung über die Einrichtung eines gemeinsamen Labors für Operations Research und Optimierung zwischen der Technischen Universität Liaoning und dem Vereinigten Institut für Informatik der Nationalen Akademie der Wissenschaften von Belarus unterzeichnet. Dieses Labor wird sich auf Forschungen im Bereich der mathematischen Optimierung und des Operations Research konzentrieren. „Dazu gehören unter anderem die Optimierung in der Produktion und die Erstellung von Zeitplänen für Computer, die Optimierung in der Logistik und in Lieferketten, die optimale Auslegung von Produktionslinien, die optimale Infrastruktur, die Routenplanung und die Ladeplanung für Elektrobusse sowie Näherungsverfahren für Optimierungsprobleme“²². Zu den Schwerpunktthemen des Labors gehören zudem Entscheidungsfindung unter Unsicherheit und rechnerische Komplexität. Die Parteien vereinbarten eine gemeinsame wissenschaftliche Zusammenarbeit, die Veröffentlichung von Forschungsergebnissen, die Ausbildung von Doktoranden sowie den Austausch von Wissen und wissenschaftlich-methodischen Erfahrungen.

Im September des vergangenen Jahres fand in Minsk die internationale wissenschaftlich-technische Konferenz PRIP2025 – „Bildererkennung und Informationsverarbeitung: Die Zukunft gestalten“ statt, deren Schwerpunkte maschinelles Lernen und Deep Learning, Computer Vision, künstliche Intelligenz, neuronale Netze und intelligente Systeme, Signalverarbeitung, Bioinformatik, Bildererkennung, Informationssuche und Datenmanagement, digitale Informationsverarbeitung und Kommunikation, intelligente Analysesysteme, eingebettete Systeme und Software, Expertensysteme und Entscheidungsunterstützungssysteme sowie Cloud-Technologien und -Infrastrukturen. Im Rahmen dieser Konferenz wurde eine Vereinbarung über die Gründung eines chinesisch-belarussischen gemeinsamen Labors zur Einführung von Technologien der künstlichen Intelligenz unterzeichnet, das „vom Vereinigten Institut für Informatikprobleme der Nationalen Akademie der Wissenschaften von Belarus und der Zhejiang-Technischen Universität unter Beteiligung der Belarussischen Staatlichen Universität und der NPO „Optik, Optoelektronik und Lasertechnik“ der Nationalen Akademie der Wissenschaften von Belarus“²³. Die neue Einrichtung wird ein wichtiges Bindeglied in der Entwicklung der wissenschaftlichen Zusammenarbeit beider Länder sein und es ermöglichen, die Kräfte in der Forschung und der praktischen Anwendung von Technologien der künstlichen Intelligenz zu bündeln.

Im Dezember 2025 wurde zudem ein ganzes Paket von Dokumenten zur belarussisch-

²² Optimierung in Produktion und Logistik. Wissenschaftler aus Belarus und China werden ein gemeinsames Labor einrichten [Online-Quelle]. - 2025. - URL: <https://belta.by/society/view/optimizatsiia-v-proizvodstve-i-logistike-uchenne-belarusi-i-kitaja-sozdadut-sovmestnuju-laboratoriju-716414-2025/>

²³ Wissenschaftliche Einrichtungen aus Belarus und China haben ein gemeinsames Labor zur Einführung von KI-Technologien gegründet [Online-Quelle]. - 2025. - URL: <https://belta.by/society/view/nauchnye-organizatsii-belarusi-i-kitaja-sozdali-sovmestnuju-laboratoriju-po-vnedreniju-tehnologii-ii-737714-2025/>

chinesischen wissenschaftlichen Zusammenarbeit verabschiedet. Zum einen wurde zwischen der Nationalen Akademie der Wissenschaften von Belarus und der Akademie der Wissenschaften der Provinz Shandong ein Abkommen über eine umfassende wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit unterzeichnet. Zweitens fand am selben Tag die Eröffnungsfeier für gemeinsame Einrichtungen statt: das chinesisch-belarussische gemeinsame Labor „Intelligente Fernerkundung unter extremen Bedingungen“ im Rahmen der Initiative „Belt and Road“ sowie der Kooperationsknotenpunkt des Zentrums für wissenschaftlich-technologische und innovative Zusammenarbeit zwischen China – Shanghai Cooperation Organization (SCO) am Standort der Nationalen Akademie der Wissenschaften von Belarus. Was das Labor zur Entwicklung von Fernerkundungstechnologien betrifft, so wird es einen Blick tief unter die Erde, in die Tiefen des Meeres und weit in den Weltraum ermöglichen. Dies wird dazu beitragen, Aufgaben für die Realwirtschaft zu lösen – neue Erkenntnisse zu gewinnen und das Sicherheitsniveau zu erhöhen. Was den Kooperationsknotenpunkt betrifft, so handelt es sich dabei um „eine neue Form der wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit im Rahmen der SCO, die von China ins Leben gerufen wurde. Dies eröffnet zusätzliche Möglichkeiten für den Austausch wissenschaftlicher Errungenschaften und vieles mehr“²⁴. Denn die Laborentwicklungen der Wissenschaftler müssen so schnell wie möglich zu realen Industrieprodukten werden und zur wirtschaftlichen Entwicklung beitragen. Die Zusammenarbeit wird also dazu beitragen.

Im Dezember des vergangenen Jahres wurden zudem Vereinbarungen zu Lasertechnologien, Mikroelektronik, Wärme- und Stoffaustausch, neuen Werkstoffen sowie technischer Akustik unterzeichnet. So beschlossen das Institut für Technische Akustik der Nationalen Akademie der Wissenschaften von Belarus und das Institut für Neue Werkstoffe der Akademie der Wissenschaften der Provinz Shandong die Gründung eines internationalen Zentrums für gemeinsame Forschung und Entwicklung. Das A.V. Lykow-Institut für Wärme- und Stoffaustausch der Nationalen Akademie der Wissenschaften von Belarus und das Institut für neue Werkstoffe der Akademie der Wissenschaften der Provinz Shandong unterzeichneten eine Vereinbarung über die gemeinsame Einrichtung eines internationalen Labors. Zu den weiteren verabschiedeten Dokumenten gehören Vereinbarungen über die Zusammenarbeit im Bereich Forschung und Entwicklung sowie über ein wissenschaftlich-technisches Projekt zwischen dem B.I. Stepanow-Institut für Physik der Nationalen Akademie der Wissenschaften von Belarus und dem Institut für Lasertechnologien der Akademie der Wissenschaften der Provinz Shandong. Darüber hinaus ist die Einrichtung einer Online-Plattform für den chinesisch-belarussischen Technologietransfer geplant. Eine entsprechende Kooperationsvereinbarung wurde zwischen dem Republikanischen Zentrum für Technologietransfer der Nationalen

²⁴ Weißrussland und die chinesische Provinz Shandong haben ein Paket von Dokumenten zur wissenschaftlichen Zusammenarbeit unterzeichnet [Online-Quelle]. - 2025. - URL: <https://belta.by/society/view/belarus-i-kitaiskaiia-provintsiia-shandong-podpisali-paket-dokumentov-o-nauchnom-sotrudnichestve-753206-2025/>

Akademie der Wissenschaften von Belarus, dem Zentrum für Meereswissenschaften und -technologien in Qingdao und dem Unternehmen Aston Engineering Technology Transfer Co., Ltd. aus Qingdao unterzeichnet.

Es sei angemerkt, dass die „Belarussische Akademie der Wissenschaften bis heute mehr als 80 Kooperationsvereinbarungen mit chinesischen Partnern geschlossen hat“²⁵. Dennoch wurden bereits im April dieses Jahres in der Nationalen Akademie der Wissenschaften von Belarus die Perspektiven der bilateralen wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit erörtert, unter anderem im Bereich kombinierter Materialbearbeitungstechnologien, sowie die Möglichkeiten von Synergien zwischen Lasertechnologien und der magnetimpulsbasierten Bearbeitung, die neue Horizonte für die Entwicklung hochtechnologischer Produkte eröffnen, zusammen mit dem Institut für Optik, Elektronik und Informatik in China, und planten die „Eröffnung eines gemeinsamen Labors im Rahmen der globalen Initiative ‚Belt and Road‘“²⁶. Außerdem wurde über die gemeinsame Teilnahme am Wettbewerb für herausragende belarussisch-chinesische wissenschaftlich-technische Projekte sowie an einer großen Fachmesse im Bereich Optik und Elektronik gesprochen, die 2026 in der Stadt Wuhan stattfinden wird.

Im selben April dieses Jahres wurden in der Nationalen Akademie der Wissenschaften von Belarus mit einer Delegation des Bildungsministeriums der Provinz Jiangsu und der Universität Nanjing die Perspektiven für den Ausbau der bilateralen wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit sowie konkrete Schwerpunkte für gemeinsame Forschungsprojekte in den Bereichen Informations- und Kommunikationstechnologien, Entwicklung funktionaler Werkstoffe und spezieller technischer Lösungen erörtert. Die Teilnehmer des Treffens betonten, dass „die Vertiefung der partnerschaftlichen Beziehungen zwischen belarussischen und chinesischen Wissenschafts- und Bildungseinrichtungen zweifellos neue Impulse für die Entwicklung unserer Zusammenarbeit geben wird und die Umsetzung gemeinsamer wissenschaftlicher Projekte es ermöglichen wird, bewährte Verfahren und Ressourcen zu bündeln und so das Innovationstempo zu beschleunigen“²⁷.

Im Mai 2026 fand in der Nationalen Akademie der Wissenschaften von Belarus ein Treffen mit dem Xinjiang-Unternehmerverband EMVA und dem Unternehmen Jiangsu Muhang International Information Technology statt, bei dem belarussische Wissenschaftler ihr Interesse „am Ausbau der Zusammenarbeit mit chinesischen

²⁵ Die Nationalakademie der Wissenschaften von Belarus intensiviert die Zusammenarbeit mit der VR China im Bereich Biotechnologie und Mikroelektronik [Online-Quelle]. - 2026. - URL: <https://belta.by/society/view/nan-belarusi-aktiviziruets-sotrudnichestvo-s-kr-v-oblasti-biotehnologii-i-mikroelektroniki-769235-2026/>

²⁶ Die Nationalakademie der Wissenschaften von Belarus und das Institut für Optik und Elektronische Informatik Chinas planen die Eröffnung eines gemeinsamen Labors [Online-Quelle]. - 2026. - URL: <https://belta.by/society/view/nan-belarusi-i-institut-optiki-i-elektronnoi-informatiki-kitaia-planiruiut-otkrytsovmestnuui-774055-2026/>

²⁷ Bereich IKT, Materialwissenschaften. In der Nationalen Akademie der Wissenschaften von Belarus wurde der Ausbau der Zusammenarbeit mit der Provinz Jiangsu erörtert [Online-Quelle]. - 2026. - URL: <https://belta.by/society/view/sfera-ikt-materialovedenie-v-nan-belarusi-obsudili-rasshirenie-sotrudnichestva-s-provintsi-iz-jiangsu-775894-2026/>

Partnern im Bereich der Innovationen“ bekundeten²⁸ und erörterten vielversprechende Bereiche der Zusammenarbeit zwischen den Einrichtungen der Nationalen Akademie der Wissenschaften von Belarus und den genannten chinesischen Partnern, unter anderem in den Bereichen Maschinenbau, unbemannte Fahrzeuge, hochautomatisierte und robotergestützte Systeme, Lasertechnik, Optik sowie Informations- und Kommunikationstechnologien.

Zwei Wochen später unterzeichneten die Nationale Akademie der Wissenschaften von Belarus, das Städtische Klinische Onkologiezentrum Minsk und das Pekinger Medizintechnikunternehmen GoBroad in der belarussischen Hauptstadt eine Kooperations- und Partnerschaftvereinbarung, die „neue Horizonte für die Entwicklung von Medizin und Wissenschaft eröffnet und eine solide Grundlage für eine fruchtbare und langfristige Zusammenarbeit schafft. Im Rahmen der Zusammenarbeit soll ein besonderes Augenmerk auf die Verbesserung der Qualität der medizinischen Versorgung gelegt werden“²⁹. Die Parteien werden aktiv Erfahrungen und Wissen im Bereich moderner Medizintechnologien austauschen, einschließlich deren Entwicklung, Einführung und Förderung. Außerdem ist die Umsetzung gemeinsamer wissenschaftlicher, klinischer und bildungsbezogener Initiativen sowie die Durchführung gemeinsamer wissenschaftlicher Veranstaltungen wie Foren, Rundtischgespräche und Konferenzen vorgesehen. Es sei angemerkt, dass es sich bei dem Pekinger Unternehmen GoBroad Healthcare Group um einen 2017 gegründeten Hightech-Medizinkonzern handelt. Tatsächlich handelt es sich um ein Netzwerk führender Forschungskliniken und Labore in China, die sich auf die komplexe Diagnostik und Behandlung kritischer Fälle spezialisieren, insbesondere in den Bereichen Onkohämatologie und Zelltherapie.

Im selben Mai dieses Jahres fand an der Nationalen Akademie der Wissenschaften von Belarus ein belarussisch-chinesisches wissenschaftlich-praktisches Seminar zum Thema „Moderne Biotechnologien: Aktuelle Richtungen und Entwicklungsperspektiven“ statt, an dem führende Wissenschaftler und Fachleute aus dem Bereich der Biotechnologie der Nationalen Akademie der Wissenschaften von Belarus und der Chinesischen Akademie der Wissenschaften teilnahmen. Sie diskutierten vielversprechende Entwicklungsrichtungen der Biotechnologiebranche und tauschten Erfahrungen und Erkenntnisse aus, die ein breites Spektrum an Themen abdeckten, von der Grundlagenforschung bis hin zu angewandten Entwicklungen. Im Rahmen dieses Seminars wurde festgestellt, dass die Zusammenarbeit der beiden Akademien der Wissenschaften eine qualitativ neue Ebene erreicht hat, insbesondere in Bereichen wie „Biotechnologie und Medizin, Optik und Photoelektronik,

²⁸ Die Nationalakademie der Wissenschaften von Belarus und chinesische Unternehmen haben die Perspektiven der Zusammenarbeit im Bereich Innovation festgelegt [Online-Quelle]. - 2026. - URL: <https://belta.by/economics/view/nan-belarusi-i-kitaiskie-kompanii-opredelili-perspektivy-sotrudnichestva-v-sfere-innovatsii-779141-2026/>

²⁹ Partner aus Weißrussland und China haben ein neues Abkommen im Bereich der Medizintechnik unterzeichnet [Online-Quelle]. - 2026. - URL: <https://belta.by/society/view/novoe-soglasenie-v-oblasti-medtehnologii-podpisali-partnery-iz-belarusi-i-kitaia-781549-2026/>

Materialwissenschaften, Informationstechnologien und künstliche Intelligenz, Weltraumforschung...“³⁰.

Und noch eine Anmerkung: Im Juni 2025 unterzeichneten die Nationale Akademie der Wissenschaften von Belarus (NAW) und die Chinesische Akademie der Wissenschaften (CAW) ein Abkommen über wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit sowie einen Aktionsplan zur Intensivierung der Zusammenarbeit für die Jahre 2025–2030, die darauf abzielen, das wissenschaftlich-technische Potenzial von Belarus und China zu stärken, die Beziehungen zwischen den Ländern zu entwickeln und auszubauen sowie die wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit und die praktische Umsetzung gemeinsamer Aktivitäten in Bereichen der Wissenschaft und Technik zu fördern, die von beiderseitigem Interesse sind. In diesen Dokumenten werden die Hauptziele der Zusammenarbeit zwischen Wissenschaftlern beider Länder hervorgehoben: „die Schaffung günstiger Bedingungen für die Organisation gemeinsamer Entwicklungsprojekte, die Kommerzialisierung der Ergebnisse gemeinsamer Aktivitäten in beiden Ländern, den Austausch von Ideen und Informationen sowie die gemeinsame Nutzung der wissenschaftlichen Infrastruktur beider Länder“³¹. Die Nationalakademie der Wissenschaften von Belarus und die Chinesische Akademie der Wissenschaften planen die Einrichtung gemeinsamer Zentren und Labore auf der Grundlage der Akademien der Wissenschaften beider Länder sowie des chinesisch-belarussischen Industrieparks „Veliki Kamen“, die Durchführung gemeinsamer Forschungsarbeiten und wissenschaftlich-technischer Veranstaltungen in einem breiten Spektrum von Fachgebieten sowie die Organisation von Praktika und Studiengängen im Master- und Promotionsstudium an den Universitäten der Akademien. Als vorrangige Bereiche wurden folgende festgelegt: Mikroelektronik und Messtechnik, Maschinenbau, einschließlich Entwicklungen im Bereich des Elektroverkehrs, Raumfahrt-, Optik- und Lasertechnologien, Informationstechnologien und künstliche Intelligenz. Wissenschaftler beider Länder werden in den Bereichen Energiewirtschaft, Nanomaterialien und Nanotechnologien, Biotechnologien und Medizin, chemische Technologien sowie Ökologie und Umweltschutz zusammenarbeiten. Auch Themen wie die Erhaltung des historisch-kulturellen Erbes der Völker beider Länder werden nicht außer Acht gelassen.

Im Mai 2026 kündigten der Staatliche Ausschuss für Wissenschaft und Technologie von Belarus (GKNT) und das chinesische Ministerium für Wissenschaft und Technologie die Durchführung von zwei Ausschreibungen an: erstens für wissenschaftlich-technische Vorzeigeprojekte für die Jahre 2027–2030; zweitens für wissenschaftlich-technische Projekte für den Zeitraum 2027–2029. Der erste

³⁰ Die Nationalakademie der Wissenschaften von Belarus und die Chinesische Akademie der Wissenschaften erörterten die Durchführung gemeinsamer Forschungsprojekte [Online-Quelle]. - 2026. - URL: <https://belta.by/society/view/nan-belarusi-i-kitaiskaia-akademiiia-nauk-obsudili-provedenie-sovmestnykh-issledovaniy-782845-2026/>

³¹ Die Nationalakademie der Wissenschaften von Belarus und die Chinesische Akademie der Wissenschaften unterzeichneten ein Kooperationsabkommen [Online-Quelle]. - 2025. - URL: <https://belta.by/society/view/nan-belarusi-i-kitaiskaia-akademiiia-nauk-podpisali-soglasenie-o-sotrudnichestve-719187-2025/>

Wettbewerb ist auf folgende Bereiche ausgerichtet: die Intelligenzsteigerung im Maschinenbau und bei Transportausrüstung; neue Werkstoffe mit vorgegebenen Eigenschaften; Plasma-, Optik- und Lasertechnologien sowie entsprechende Ausrüstung; mathematische Theorien und Methoden, Hochleistungsrechnersysteme, digitale Modelle und Digitalzwillinge. Hinzu kommen innovative Technologien im Agrar- und Lebensmittelsektor; biologische, chemisch-pharmazeutische und medizinische Technologien; biologische und ökologische Sicherheit; Raumfahrt- und Luftfahrttechnologien. Im Anschluss an den Wettbewerb sollen bis zu zehn groß angelegte Gemeinschaftsprojekte ausgewählt werden, deren Ergebnisse die Entwicklung fortschrittlicher Technologien und die Gründung von Joint Ventures oder Zentren für Industrietechnologien auf deren Grundlage sein sollen. Die Laufzeit der Projekte beträgt bis zu drei Jahre. Der zweite Wettbewerb wird in folgenden Bereichen stattfinden: „Digitale Wirtschaft und künstliche Intelligenz; innovative Technologien in der Industrie; biologische und medizinische Technologien; innovative Technologien in der Agrar- und Lebensmittelindustrie“. Die Laufzeit der Projekte beträgt bis zu zwei Jahre³². Sollte die Projektdauer durch technologische Besonderheiten der Arbeiten bedingt sein und dies vom staatlichen Expertenrat auf der Grundlage der Ergebnisse einer staatlichen wissenschaftlich-technischen Begutachtung bestätigt werden, kann die Projektlaufzeit im Einvernehmen mit dem Staatlichen Komitee für Wissenschaft und Technologie (GKNT) verlängert werden.

All dies zeigt, dass China einer der wichtigsten strategischen Partner von Belarus in den Bereichen Wissenschaft, Technologie und Hightech-Produktion ist. Und die Zusammenarbeit mit chinesischen Forschungszentren und Unternehmen ist einer der Schwerpunkte bei der Entwicklung der internationalen Aktivitäten belarussischer Wissenschaftler.

³² Ausschreibungen für belarussisch-chinesische Vorzeigeprojekte und wissenschaftlich-technische Projekte veröffentlicht [Online-Quelle]. - 2026. - URL: <https://belta.by/society/view/obiiavlennyy-konkursy-belorussko-kitayskih-flagmanskikh-i-nauchno-tehnicheskikh-proektov-779399-2026/>

KAPITEL 3

Der Schwerpunkt liegt auf der raschen Umsetzung konkreter Projekte

Der chinesisch-belarussische Industriepark „**Veliki Kamen**“ nimmt eine zentrale Rolle in den Beziehungen zwischen der Republik Belarus und der Volksrepublik China ein. Derzeit sind dort bereits mehr als 170 Unternehmen ansässig. Hier „bilden sich vier grundlegende Cluster heraus: Maschinenbau, Pharmazie und Medizin, einschließlich der traditionellen chinesischen Medizin, Elektronik sowie integrierte Logistik“³³. Im vergangenen Jahr konnte der Park eine Rekordzahl von 34 ansässigen Unternehmen gewinnen, die Initiativen in den Bereichen Maschinenbau, Herstellung medizinischer Produkte, Forschung und Entwicklung, medizinische Versorgung sowie E-Commerce umsetzen wollen.

Allein im Mai 2025 wurden vier neue Teilnehmer des „Großen Steins“ registriert. Der 149. Ansiedler ist **die belarussische GmbH „OPENI“** mit einem Projekt zur Entwicklung einer innovativen Hardware-Software-Plattform für das Armaturenbrett von Fahrzeugen, die erweiterte Möglichkeiten zur Steuerung, zur Überwachung des technischen Zustands sowie zur multimedialen Interaktion bieten wird. „Eine der Schlüsselkomponenten wird die Entwicklung eines universellen Telematikmoduls namens T-BOX sein, das die bidirektionale Kommunikation des Fahrzeugs mit Cloud-Diensten und einer mobilen App gewährleistet“³⁴.

Als 150. Teilnehmer des Parks wurde **das belarussische Unternehmen „MedStone“** registriert, das „ein multidisziplinäres medizinisches Zentrum für die Diagnose von bösartigen Tumoren und die Behandlung onkologischer Erkrankungen unter Einsatz innovativer Methoden und Technologien errichten wird“³⁵. Im selben Mai kamen auch die 151. und 152. Ansiedler des Parks mit Kapital aus Weißrussland hinzu – **die „Kitgroup Plus“ GmbH und die „EKOTREYD“ GmbH**. Im ersten Fall ist die Einrichtung eines Konstruktionszentrums im Park geplant, das Produktionslinien zur Verarbeitung von Flachs herstellen soll. Im zweiten Fall ist die „Herstellung von Inhaltsstoffen für die Lebensmittelindustrie auf der Basis biologisch aktiver Substanzen und Elemente“³⁶ sowie die Einrichtung eines Forschungszentrums mit einem Testlabor und der Entwicklung neuer Produktarten vorgesehen.

³³ Mehr als 150 Unternehmen realisieren Projekte im Industriepark „Großer Stein“ [Online-Quelle]. - 2025. - URL: <https://belta.by/societv/view/bolee-150-predpriatii-realizujut-proektv-v-industrialnom-parke-velikij-kamen-733790-2025/>

³⁴ Neuer Ansiedler des Parks wird eine Softwareplattform für Fahrzeuge entwickeln [Online-Quelle]. - 2025. - URL: <https://belta.by/economics/view/novvi-rezident-parka-razrabotaet-programmnuu-platformu-dlja-avtomobilej-713923-2025/>

³⁵ Anlässlich der Jubiläumsfeierlichkeiten zum „Großen Stein“ wurde der 150. Ansiedler im Park registriert [Online-Quelle]. - 2025. - URL: <https://belta.by/economics/view/vo-vremia-prazdnovanija-iubileja-velikogo-kamnia-v-parke-bvl-zaregistrirovan-150-j-rezident-714546-2025/>

³⁶ Die neuen Ansiedler von „Velikij Kamen“ werden Anlagen zur Flachsverarbeitung und Zutaten für die Lebensmittelindustrie produzieren [Online-Quelle]. - 2025. - URL: <https://belta.by/economics/view/novye-rezidenty-velikogo-kamnia-budut-vypuskat-linii-no-pererabotke-lna-i-ingredienty-dlja-pischeproma-717204-2025/>

Ende Mai hat ein Ansiedler des Industrieparks „Veliki Kamen“ – **die „Wissenschaftlich-Produktionszentrum BelAgroGen“ GmbH** – ein Werk zur Herstellung innovativer Tierarzneimittel eröffnet. Dieses Unternehmen „spezialisiert sich auf die Herstellung innovativer Tierarzneimittel zur Behandlung und Vorbeugung von Krankheiten bei Tieren und Geflügel“³⁷. Viele der Präparate sind innovative Entwicklungen des Unternehmens und haben auf dem Markt der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten (GUS) keine Entsprechungen. Die Produktion im Industriepark verfügt über ein Zertifikat über die Einhaltung der Anforderungen der Regeln der guten Herstellungspraxis der Eurasischen Wirtschaftsunion.

Das dort ansässige türkische Unternehmen – **die „BelTurMed“ GmbH** – hat im Industriepark ein Grundstück in Privatbesitz erworben, um ein Investitionsprojekt zur Herstellung von medizinischen Verbrauchsmaterialien unter Einsatz innovativer Technologien und automatisierter Qualitätskontrollsysteme umzusetzen. Das Projekt zielt auf die Substitution von Importen ab, und die Produkte werden auf den Markt der Eurasischen Wirtschaftsunion (EAWU) geliefert. Es sei angemerkt, dass „die Unterzeichnung des Vertrags über den Verkauf des Grundstücks in Privatbesitz dank der einzigartigen rechtlichen Rahmenbedingungen im Industriepark möglich wurde. Dies ist das einzige Gebiet in Belarus, in dem Investoren Grundstücke in Privatbesitz erwerben können, um dort ihre Produktionsanlagen zu errichten“³⁸.

Im Juli des vergangenen Jahres gewann „Veliki Kamen“ zwei neue Ansiedler hinzu. Das russisch-chinesische Joint Venture – **die „Silk Road of the Future“ GmbH** – plant, hier eine E-Commerce-Plattform zu schaffen, auf der Konsumgüter sowie Industrie-, Agrar- und Pharmaprodukte angeboten werden sollen. „Das Unternehmen wird zudem eine eigene Infrastruktur für Lagerung, Aufbewahrung und Dienstleistungen aufbauen“³⁹. Und **die belarussische GmbH „KBMotors“** wird ein Projekt im Bereich Maschinenbau umsetzen, das sich mit Mitteln der persönlichen Mobilität befasst.

Anfang August 2025 kamen drei weitere neue Ansiedler in den Park hinzu. Das belarussische Unternehmen **„Belosinzh“** beabsichtigt, dort einen vollständigen Produktionszyklus für Metallkonstruktionen und Masten für Freileitungen, Gehäuseelemente und Komponenten für den Schiffbau sowie Baugruppen und Aggregate für den Maschinenbau zu organisieren. „Das belarussisch-russische Gemeinschaftsunternehmen **„Elastotek“** plant, im Industriepark die Produktion eines breiten Sortiments an Polymerprodukten für den Industrie- und Konsumgütersektor

³⁷ Werk zur Herstellung innovativer Präparate für die Veterinärmedizin in „Veliki Kamen“ eröffnet [Online-Quelle]. - 2025. - URL: <https://belta.by/special/economics/view/zavod-po-vypusku-innovatsionnyh-preparatov-dlia-veterinari-otkryt-v-velikom-kamne-718202-2025/>

³⁸ Türkisches Unternehmen erwirbt Grundstück in „Veliki Kamen“ [Online-Quelle]. - 2025. - URL: <https://belta.by/special/economics/view/turetskaia-kompaniia-priobrela-zemelnyi-uchastok-v-velikom-kamne-717664-2025/>

³⁹ E-Commerce-Plattform und Mobilitätsangebote. Zwei neue Ansiedler im „Velikij Kamen“ [Online-Quelle]. - 2025. - URL: <https://belta.by/economics/view/elektronnaia-torgovaia-platforma-i-sredstva-mobilnosti-v-velikom-kamne-dva-novyh-rezidenta-724161-2025/>

aufzubauen⁴⁰. Der Ansiedler mit chinesischem Kapital „**Bel Denair**“ wird die Entwicklung und Herstellung von Kompressoren und Generatoren für industrielle Anwendungen übernehmen.

Und in der letzten Dekade desselben Monats kommen noch drei weitere neue Ansiedler hinzu. Die „**ABC Investment**“ GmbH plant die Umsetzung eines Investitionsprojekts im Bereich der Biotechnologie. Das Unternehmen „wird eine exportorientierte Hightech-Produktion von Produkten tierischen und pflanzlichen Ursprungs für die pharmazeutische Industrie in China und anderen Ländern Asiens sowie für die traditionelle chinesische Medizin aufbauen“⁴¹. Das Unternehmen „**Kosmos Technology Innovation**“ plant den Aufbau einer hochtechnologischen, importersetzenden Produktion von Präzisionsmechanikteilen im Spritzgussverfahren. „Die Produkte sind für Branchen wie wie Elektronik und Telekommunikation,

Medizin,

Automobilbau“⁴². Die „**Zhao Rui XEN-BW**“ GmbH wird ein Projekt im Bereich der traditionellen chinesischen Medizin auf der Grundlage des Aden Hotel & Business Centre im „Großen Stein“ umsetzen.

Im selben August 2025 fand im Industriepark ein weiteres bedeutendes Ereignis statt. Auf der Grundlage des medizinischen Zentrums „Expert“ des Zentrums für Begutachtung und Prüfung im Gesundheitswesen des belarussischen Gesundheitsministeriums wurde die **Qi-Huang-Akademie** eröffnet, die die berufliche Ausbildung im Bereich der traditionellen chinesischen Medizin fördern wird. Dieses „medizinische Zentrum wird zu einer Plattform für den Wissensaustausch, die Stärkung beruflicher Beziehungen und die Umsetzung gemeinsamer Projekte“⁴³.

Im Herbst des vergangenen Jahres kamen noch zahlreiche neue Ansiedler in den Industriepark hinzu. Im Oktober – die GmbH „**Bel Lantian Technology Supply Chains**“ mit chinesischem Kapital, die auf dem Gelände von „Veliki Kamen“ einen „multifunktionalen Komplex unter Einsatz modernster Technologien im Bereich der integrierten Logistik errichten wird, der der Klasse A+ entsprechen wird“⁴⁴. Es ist geplant, dass der neue Ansiedler ein breites Spektrum an Logistikdienstleistungen erbringt, darunter auch die Abwicklung der Lagerbedürfnisse chinesischer Elektrotechnikunternehmen in Belarus.

Im November folgte die belarussische „**Urban Engineering**“ GmbH, die sich mit

⁴⁰ In „Velikij Kamen“ wurden drei neue Einwohner registriert [Online-Quelle]. – 2025. – URL:

<https://www.belarus.by/ru/business/business-news/v-velikom-kamne-zaregistirovany-tri-novyx-rezidentov-i-0000195499.html>

⁴¹ Neuer Ansiedler in „Velikij Kamen“ plant die Umsetzung eines Projekts im Bereich Biotechnologie [Online-Quelle]. – 2025. – URL: <https://belta.by/economics/view/novyj-rezident-velikogo-kamnja-planiruet-realizovat-proekt-v-oblasti-biotehnologii-733156-2025/>

⁴² Im Park sind zwei Ansässige registriert [Online-Quelle]. – 2025. – URL:

<https://industrialpark.by/novosti/2025/v-parke-zaregistirovany-dva-rezidenta/>

⁴³ Akademie für traditionelle chinesische Medizin in „Velikij Kamen“ eröffnet [Online-Quelle]. – 2025. – URL: <https://vdoobrushe.by/akademija-tradicionnoj-kitajskoj-mediciny-otkrylas-v-velikom-kamne/>

⁴⁴ Neuer Ansiedler im „Großen Stein“ wird einen multifunktionalen Logistikkomplex errichten [Online-Quelle]. – 2025. – URL: <https://belta.by/special/economics/view/novyj-rezident-velikogo-kamnia-sozdast-mnogofunktionalnyj-kompleks-v-oblasti-logistiki-742935-2025/>

dem gesamten Zyklus „der Forschung und Entwicklung sowie der Versuchs- und Konstruktionsarbeiten für Fahrzeuge, einschließlich Elektro- und Wasserstofffahrzeuge, unter Einbeziehung innovativer Lösungen in den Bereichen Energieeffizienz, Ökologie, Sicherheit und Akustik“ befassen wird⁴⁵. Ein weiterer neuer Ansiedler im November ist die **„Innovationszentrum für Dachsysteme“ GmbH** aus Weißrussland, die die Herstellung von Polyamid-Produkten für die Bauindustrie plant und damit der erste Hersteller des Landes sein wird, der dieses Material bei der Fertigung von Entwässerungssystemen für Flachdächer einsetzt. „Langfristig werden die Projektinitiatoren gemeinsam mit dem Parkmieter „Solidpipe System“ GmbH mit der Entwicklung von Heizsystemen unter Verwendung innovativer Materialien wie nanodisperses Graphit (zur Erhöhung der elektrischen Leitfähigkeit der Produkte) und Fluorsilan (zur Steigerung der Hydrophobie der Produkte) beginnen“⁴⁶. Darüber hinaus beabsichtigt das Unternehmen, weitere Geschäftsfelder zu erschließen: die Entwicklung neuer Brandschutzlösungen, bisher auf dem Markt nicht vertretener Dachsysteme sowie die Erstellung von BIM-Modellen für Planungs- und Bauunternehmen.

Schließlich sind im Dezember acht weitere neue Ansiedler in „Velikij Kamen“ hinzugekommen. Zum einen die **„Lian Shi Technology Bel“ GmbH** mit chinesischer Beteiligung, deren Projekt den Aufbau einer modernen Produktion von Kfz-Ersatzteilen vorsieht, die auf Montagewerke in den Ländern der Eurasischen Wirtschaftsunion (EAWU) ausgerichtet ist. „Das Unternehmen beabsichtigt, wettbewerbsfähige Lieferbedingungen zu gewährleisten, einschließlich einer effizienten Logistik und Serviceunterstützung auf dem Gelände des Parks“⁴⁷. Zweitens die belarussische **„RAZRAMAT“ GmbH**, die eine hochtechnologische Produktion von Luftfahrtsteckverbindern organisiert. Eine Besonderheit des Projekts ist der hohe Automatisierungsgrad und die erhöhten Anforderungen an die Zuverlässigkeit, einschließlich des Schutzes vor jeglichen äußeren Einflüssen – Vibrationen, Stößen, aggressiven chemischen Medien, Temperaturschwankungen und elektromagnetischen Störungen.

Drittens plant das Unternehmen mit chinesischem Kapital **„Global Trade Alliance“**, die Umsetzung von zwei hochtechnologischen Projekten zur Importsubstitution. „Im Rahmen des ersten Projekts sollen maßgeschneiderte Serverausrüstungen für inländische Automobilhersteller hergestellt werden, mit der Perspektive, industrielle Minicomputer für den Ausbau von Rechenzentren und Cloud-Diensten zu produzieren“⁴⁸. Das zweite Projekt sieht den Aufbau einer Vollzyklus-Produktion von

⁴⁵ Neuer Ansiedler in „Veliki Kamen“ wird innovative Lösungen für den Verkehr einführen [Online-Quelle]. - 2025. - URL: <https://belta.by/economics/view/novyj-rezident-velikogo-kamnia- budet-vnedriat-innovatsionnye-reshenija-dlja-transporta-749611-2025/>

⁴⁶ In „Velikij Kamen“ wurde ein neuer Ansiedler registriert [Online-Quelle]. - 2025. - URL: <https://belta.by/economics/view/v-velikom-kamne-zaregistrirovan-novyj-rezident-751305-2025/>

⁴⁷ Die neuen Ansiedler im „Großen Stein“ werden Produktionsstätten für Autoteile und Luftfahrtsteckverbinder errichten [Online-Quelle]. - 2025. - URL: <https://belta.by/economics/view/novve-rezidentv-velikogo-kamnia-sozhdadut-proizvodstva-avtozapchastei-i-aviatsionnyh-razjemov-751796-2025/>

⁴⁸ In „Velikij Kamen“ wurden zwei neue Ansiedler registriert [Online-Quelle]. - 2025. - URL:

Randpapier vor, perspektivisch auch von Papier für die Lebensmittel- und Medizinindustrie, das bei einer Reihe russischer Unternehmen gefragt ist. Viertens die chinesische GmbH „**Eurasische grenzüberschreitende Gesellschaft für die Verwaltung ausländischer Lager**“, die auf dem Gelände des Parks ein intelligentes Logistik- und Verteilzentrum errichten wird, das mit einem modernen Lagerverwaltungssystem und einer automatisierten Sortieranlage ausgestattet ist.

Fünftens die GmbH „**Unternehmen für wissenschaftlich-technische Entwicklung Bel-RT**“, die vielversprechende Forschungs- und Entwicklungsarbeiten durchführen und die Produktion moderner Röntgengeräte für die Schwerindustrie organisieren will. Sechstens wird die „**GmbH ,Internationale Gesellschaft für wissenschaftlich-technische Entwicklung der traditionellen chinesischen Pharmazie Weishi‘** im ‚Großen Stein‘ ein Zentrum für die umfassende Prävention und Behandlung von Diabetes unter Anwendung von Methoden der traditionellen chinesischen Medizin eröffnen“⁴⁹. Siebtens: die „**Luji Technology Europe GmbH**“, die eine neue Generation elektronischer Bremssysteme sowie Systeme zur Abgasnachbehandlung entwickeln wird.

Achtens: **Das Unternehmen „Promtehninovatsii“** mit belarussischem Kapital, das plant, im Industriepark die Produktion von CNC-Werkzeugmaschinen, darunter Laserschneidmaschinen und Maschinenrahmen, auszubauen sowie Dienstleistungen im Bereich der Präzisionsbearbeitung von Bauteilen für Industrieanlagen anzubieten. „Der Produktionsprozess vereint modernste Technologien im Werkzeugmaschinenbau – Mineralguss aus hochfestem Beton, die Bearbeitung von Maschinenrahmen durch Fräsen in einem Arbeitsgang sowie die hochgeschwindigkeitsfähige Feinbearbeitung“⁵⁰. Die Umsetzung dieses Projekts wird dazu beitragen, die Ziele der Importsubstitution zu erreichen und belarussische Maschinenbauunternehmen mit hochpräzisen, automatisierten und leistungsfähigen Anlagen auszustatten, sowie die Entwicklung von Start-ups im Bereich des Maschinenbaus fördern.

Es sei angemerkt, dass man im Industriepark auch im Jahr 2026 nicht vorhat, die Bemühungen zur Gewinnung neuer Ansiedler zu verringern. So wurde hier beispielsweise im Januar die belarussische GmbH „**ISP Great Stone**“ registriert, die die Produktion innovativer, hochtechnologischer Öko-Verpackungen für die Lebensmittelindustrie plant. Diese soll unter Verwendung fortschrittlicher Materialien und moderner technischer Lösungen hergestellt werden. Initiator des Projekts ist die GmbH „Effektive Verpackungssysteme“ – einer der führenden Hersteller solcher Produkte in unserem Land. „Im Rahmen des Projekts ist die Schaffung von 135 Arbeitsplätzen vorgesehen. Die Produkte sollen sowohl auf den heimischen Markt als

<https://belta.by/economics/view/v-velikom-kamne-zaregistrirovany-dva-novvh-rezidenta-752737-2025/>

⁴⁹ Drei neue Unternehmen mit chinesischem Kapital wurden in „Velikij Kamen“ registriert [Online-Quelle]. – 2025. – URL: <https://belta.by/economics/view/tri-novvh-rezidenta-s-kitaiskim-kapitalom-zaregistrirovany-v-velikom-kamne-754994-2025/>

⁵⁰ Neuer Ansiedler in „Veliky Kamen“ realisiert ein Projekt im Bereich Maschinenbau [Online-Quelle]. – 2025. – URL: <https://belta.by/economics/view/novvi-rezident-velikogo-kamnia-realizuet-proekt-v-oblasti-mashinostroeniia-756054-2025/>

auch ins Ausland geliefert werden“⁵¹. Und im Februar plant ein neuer Ansiedler – **die „Bel Jinxin Hartmetallwerkzeuge“ GmbH** mit chinesischen Investitionen – „die Einrichtung einer hochtechnologischen Produktion von industriellen Schneidwerkzeugen sowie von Hartmetallkomponenten, die im Maschinenbau zum Einsatz kommen werden“⁵². Die Produkte werden unter Einsatz einer innovativen Technologie zur Herstellung von Gradientenwerkstoffen gefertigt, wodurch ihre besondere Festigkeit und Langlebigkeit gewährleistet wird. Insgesamt plant man im „Großen Stein“, „in diesem Fünfjahreszeitraum etwa hundert neue Ansiedler zu gewinnen“⁵³.

Noch ein paar Zahlen: Im Industriepark haben bis heute mehr als ein Drittel der ansässigen Unternehmen ihre eigentliche Arbeit aufgenommen, für die sie gegründet wurden. Für das Jahr 2026 hat man sich in „Velikij Kamen“ das Ziel gesetzt, „so weit wie möglich in die Betriebsphase überzugehen und die geplante Kapazität zu erreichen“⁵⁴, um die Exportmärkte zu erweitern. Bereits im Februar konnten in dieser Hinsicht beachtliche Ergebnisse verzeichnet werden. Ein Ansiedler des Industrieparks – **die „Assomedica“ GmbH** – erhielt zum ersten Mal in der Geschichte der belarussischen Medizinbranche ein Zertifikat der US-amerikanischen Lebensmittel- und Arzneimittelbehörde (FDA) und begann mit der Lieferung von Produkten auf den amerikanischen Markt. „Das Unternehmen ist das einzige Medizinunternehmen in der Republik Belarus, das das FDA-Zertifizierungsverfahren durchlaufen hat. Die erste Lieferung von Produkten in die USA ist bereits erfolgt. Die FDA-Zertifizierung bestätigt die Übereinstimmung der Produktionsprozesse und der hergestellten Medizinprodukte mit den strengen internationalen Anforderungen in den Bereichen Sicherheit, Qualität und Rückverfolgbarkeit“, so⁵⁵. Der Erhalt dieses Status eröffnet dem Unternehmen die Möglichkeit, seine Produkte offiziell auf dem amerikanischen Markt zu vertreiben, und erweitert seine Liefermärkte erheblich, darunter Kanada, Länder des Nahen Ostens, Asiens, Lateinamerikas und Afrikas. Diese Zertifizierung wurde für 33 Produktgruppen der vom Unternehmen hergestellten medizinischen Einwegprodukte erteilt.

Zu den weiteren Aufgaben des Industrieparks im Jahr 2026 gehören der weitere

⁵¹ Der neue Ansiedler im Industriepark „Velikij Kamen“ wird innovative Öko-Verpackungen für die Lebensmittelindustrie herstellen [Online-Quelle]. - 2026. - URL: <https://belta.by/special/economics/view/novvi-rezident-velikogo-kamnia-budet-proizvodit-innovitsionnu-ekopakovku-dlia-pischeproma-762016-2026/>

⁵² Neuer Ansiedler in „Velikij Kamen“ wird Komponenten für den Maschinenbau herstellen [Online-Quelle]. - 2026. - URL: <https://belta.by/economics/view/novvi-rezident-velikogo-kamnia-budet-vypuskat-komplektuischie-dlia-mashinostroeniia-763191-2026/>

⁵³ „Velikij Kamen“ plant, bis 2030 rund hundert neue Ansiedler zu gewinnen [Online-Quelle]. - 2026. - URL: <https://belta.by/economics/view/velikii-kamen-planiruet-privlech-okolo-sta-novyh-rezidentov-do-2030-goda-763650-2026/>

⁵⁴ Neuer Schwung und aktive Digitalisierung. Snopkov über die Aufgaben des neuen Leiters der Verwaltung von „Veliky Kamen“ [Online-Quelle]. - 2026. - URL: <https://belta.by/economics/view/novvi-impuls-i-aktivnaia-tsifrovizatsiia-snopkov-o-zadachah-novogo-rukovoditelja-administratsii-763633-2026/>

⁵⁵ Ein ansässiges Unternehmen aus „Veliky Kamen“ erhielt das erste FDA-Zertifikat für Medizinprodukte in Belarus und begann mit den Lieferungen in die USA [Online-Quelle]. - 2026. - URL: <https://belta.by/economics/view/rezident-velikogo-kamnia-poluchil-pervyi-v-belarusi-sertifikat-fda-na-medizdelija-i-pristupil-k-764099-2026/>

Ausbau der Infrastruktur sowie die Schaffung der ingenieurtechnischen Voraussetzungen für die Ansiedlung von Unternehmen und deren Entwicklung. Insbesondere ist in diesem Jahr die Inbetriebnahme eines Bahnterminals geplant, um dieses mit Fracht aus Weißrussland und China zu versorgen. „Zu Beginn wird die Kapazität des Bahnterminals in ‚Veliki Kamen‘ 180.000 Standardcontainer pro Jahr betragen, mit einer Steigerung auf 500.000.“^{56 57}. Das Projekt sieht den Bau von vier Gleisstrecken mit einer Länge von jeweils 1.050 Metern, die Errichtung von Containerplätzen und Lagerräumen, die Ausstattung von Servicebereichen für die Reparatur und Reinigung von Containern sowie die Installation eines modernen Systems zur optischen Erkennung und digitalen Steuerung aller Prozesse vor. „Die Umsetzung des Projekts wird ein wichtiger Schritt zur Stärkung des transportlogistischen Potenzials des Parks und seiner Integration in internationale Frachtketten“⁵⁷.

Parallel dazu wurde in „Velikij Kamen“ mit dem Bau der ersten Bauphase des zentralen Teils der technischen und verkehrstechnischen Infrastruktur des Industrieparks begonnen. Im Rahmen des Projekts werden der Pekinger Prospekt weiter ausgebaut und die Versorgungsnetze errichtet. All dies wird dem Containerterminal und den künftigen Ansiedlern im zentralen Teil des Parks die gesamte erforderliche technische Unterstützung für einen stabilen Betrieb und die Entwicklung der Produktionsstätten gewährleisten. Darüber hinaus wurde im Oktober 2025 mit dem Bau einer Hochgeschwindigkeitsbahnstrecke zum Nationalflughafen Minsk mit Halt in „Veliki Kamen“ begonnen. Diese Bahnstrecke wird auf der bestehenden Trasse vom Bahnhof Minsk-Passagier über Kolodischchi bis zum Bahnhof Gorodischtsche verlaufen, „wonach etwa 18 km neue Gleise in Richtung Flughafen gebaut werden. Die Gesamtlänge der Strecke wird 41,8 km betragen, die Fahrzeit weniger als 30 Minuten“⁵⁸. Die Infrastruktur auf diesem Abschnitt wird praktisch von Grund auf neu geschaffen, weshalb die Umsetzung des Projekts mehrere Jahre in Anspruch nehmen wird. Die Umsetzungsfristen reichen bis 2028–2029, wenn die ersten Züge verkehren werden. Das Hochgeschwindigkeitsprojekt wird also eine moderne Verkehrsverbindung zwischen der belarussischen Hauptstadt, dem Industriepark und dem Nationalflughafen Minsk schaffen und damit zur weiteren Entwicklung des Parks als zentrales Logistik- und Investitionszentrum der Region beitragen.

Und noch etwas: Für das Jahr 2026 werden strategische Entscheidungen zur Entwicklung und Kapitalerhöhung von „Veliky Kamen“ erwartet, um das

⁵⁶ Nicht nur Worte, sondern Taten. In „Velikij Kamen“ wurde über die Auslastung des Bahnterminals berichtet [Online-Quelle]. - 2026. - URL: <https://belta.by/economics/view/ne-na-slovah-a-na-dele-o-zagruzke-zheleznodorozhnogo-terminala-rasskazali-v-velikom-kamne-763680-2026/>

⁵⁷ In „Velikij Kamen“ wird ein Containerterminal sowie die technische Infrastruktur errichtet [Online-Quelle]. - 2025. - URL: <https://belta.by/economics/view/v-velikom-kamne-vedetsia-stroitelstvo-konteinernogo-terminala-i-inzhenernoj-infrastruktur-739388-2025/>

⁵⁸ Eine Hochgeschwindigkeitsbahnstrecke wird Minsk mit dem Flughafen und dem Industriepark „Veliki Kamen“ verbinden [Online-Quelle]. - 2025. - URL: <https://belta.by/economics/view/skorostnaia-zhelezniaa-doroga-svazhet-minsk-s-aeroportom-i-industrialnym-parkom-velikij-kamen-741303-2025/>

Stammkapital auf 250 Millionen Dollar zu erhöhen. Dies zeigt, dass sich dieses Großprojekt weiterentwickelt und seine finanzielle Stärke ausbaut, was letztendlich ganz Belarus zugutekommt.

FOR AUTHOR USE ONLY

Investitionsforen der Regionen als Mechanismus einer beständigen und umfassenden strategischen Partnerschaft

Im Mai 2026 wurde in unserem Land die Richtlinie „Über die konkrete Umsetzung der allseitigen und umfassenden strategischen Partnerschaft zwischen der Republik Belarus und der Volksrepublik China“ verabschiedet, in der der interregionalen Zusammenarbeit ein besonderer Stellenwert eingeräumt wird. Insbesondere geht es in diesem Dokument um die Umsetzung des Prinzips der für beide Seiten vorteilhaften Zusammenarbeit zwischen den Regionen beider Länder und die Durchführung praxisorientierter interregionaler Foren. Es geht darum, dass Belarus und China planen, jährlich ein oder zwei solcher Foren abzuhalten, mit dem Ziel, konkrete Investitionsverträge zu unterzeichnen, um den aktiven Einstieg chinesischer Unternehmen in Belarus zu fördern und industrielle Entwicklungsprojekte umzusetzen. Die Reihenfolge dieser Veranstaltungen sieht wie folgt aus: „2026 – Region Grodno, 2027 – Regionen Witebsk und Mogiljow, 2028 – Region Brest, 2029 – Region Gomel, 2030 – Region Minsk und die Stadt Minsk“⁵⁹.

Bereits Anfang Juli dieses Jahres fand in der Stadt Lanzhou in der Provinz Gansu das erste belarussisch-chinesische Regionenforum statt, das vom belarussischen Außenministerium, der Regionalrat von Grodno, die Chinesische Volksgesellschaft für Freundschaft mit dem Ausland und die Volksregierung der Provinz Gansu organisiert wurde; das Thema des Forums lautete: „Bündelung der Kräfte der Regionen im Namen der gemeinsamen Entwicklung und des gemeinsamen Wohlstands“. Diese groß angelegte Veranstaltung versammelte mehr als 350 Teilnehmer – Führungskräfte und Vertreter von Ministerien und Behörden, großen Unternehmen sowie Hochschulen beider Länder – und wurde zu einer wichtigen Plattform für die Förderung der Möglichkeiten und Errungenschaften der Regionen von Belarus und China, die bereits aktiv von punktuellen Austauschmaßnahmen zu einer systematischen Zusammenarbeit übergehen. Wie auf diesem Forum betont wurde, „erfordert die Zeit selbst einen Übergang in der Zusammenarbeit zwischen Belarus und China vom Modell ‚Zentrum-Zentrum‘ zum Modell ‚Region-Region‘“⁶⁰. Insgesamt nahmen an diesem Treffen Vertreter von 23 chinesischen Regionen sowie aller Gebiete von Belarus und der Stadt Minsk teil, die rund vierzig bilaterale Abkommen in den Bereichen Investitionen, Handel, interregionale, wissenschaftlich-technische und humanitäre Zusammenarbeit unterzeichneten.

Auf belarussischer Seite zeigte sich **die Region Grodno** bei dieser interregionalen

⁵⁹ Über die praktische Umsetzung der allseitigen und umfassenden strategischen Partnerschaft zwischen der Republik Belarus und der Volksrepublik China [Online-Quelle]. - 2026. - URL: <https://president.gov.by/fp/v1/029/document-thumb-74029-original/74029.1778660269.6678b3bd63.pdf>

⁶⁰ Belarus und China gehen aktiv von punktuellen kulturellen Austauschmaßnahmen zu einer systematischen Zusammenarbeit über – Snopkov [Online-Quelle]. - 2026. - URL: <https://belta.by/politics/view/belarus-i-kitai-aktivno-perehodiat-ot-tochechnyh-kulturnyh-obmenov-k-sistemnoi-rabote-snopkov-789133-2026/>

Veranstaltung besonders aktiv; sie war einer der Organisatoren dieses Forums und pflegt bereits seit Langem die handelspolitische, wirtschaftliche und investitionsbezogene Zusammenarbeit mit China. Es genügt zu sagen, dass zu den von den Unternehmen des Gebiets Grodno auf den chinesischen Markt exportierten Produkten „Polyamide in Primärformen, Holzwerkstoffe, Rapsöl für technische Zwecke, Rindfleisch, Trockenmolke, Flachs, Trockenmilch, Rindfleischkonserven, Geschirr, Kristallglaswaren, Saftprodukte und Fruchtpürees sowie Nebenprodukte“⁶¹. Die wichtigsten Importgüter aus China sind Maschinen und mechanische Vorrichtungen, Kunstfasergarne, Reaktionsinitiatoren, Sportgeräte und -ausrüstung, Papier und Pappe, Posamentengarn, Farbstoffe, Polyethylenterephthalat, Anlagen zur Verarbeitung von Kautschuk und Kunststoffen, Zentrifugen, Ketten und deren Teile aus Eisenmetallen sowie Gabelstapler.

Seit vielen Jahren verbindet die Region Grodno eine enge Partnerschaft mit chinesischen Regionen: mit den Provinzen **Hainan, Fujian** und insbesondere mit **Gansu**, mit der die Zusammenarbeit auf eine lange Tradition zurückblickt. Der Grundstein für die Zusammenarbeit wurde 2007 gelegt, als das erste gemeinsame Dokument – ein Abkommen über die Aufnahme von Städtepartnerschaften – unterzeichnet wurde. „In der Folge wurden zwischen den beiden Regionen mehr als ein Dutzend interregionale Dokumente über die Zusammenarbeit in verschiedenen Bereichen unterzeichnet“⁶². Auch heute gibt es umfangreiche Möglichkeiten für die Zusammenarbeit in den Bereichen industrielle Kooperation, Gründung gemeinsamer Produktionsstätten, Technologieaustausch in der Landwirtschaft und der Produktverarbeitung, Logistik, Bildung und Wissenschaft sowie Tourismus und Kulturaustausch.

Insbesondere im Rahmen des ersten belarussisch-chinesischen Regionalforums hat allein das Gebiet Grodno zwanzig Dokumente über die Zusammenarbeit mit chinesischen Partnern in verschiedenen Bereichen unterzeichnet. Genauer gesagt wurden „acht Abkommen im Bereich Investitionen, drei Dokumente im Bereich der interregionalen Zusammenarbeit, sechs im Bereich der humanitären Zusammenarbeit sowie drei außenwirtschaftliche Verträge unterzeichnet“⁶³. Unter den abgeschlossenen Vereinbarungen ist insbesondere das Abkommen über die Gründung einer Städtepartnerschaft zwischen Grodno und Lanzhou hervorzuheben, das „neue Horizonte für die Zusammenarbeit in den Bereichen Wirtschaft, Kultur, Bildung, Tourismus und den Erfahrungsaustausch im Bereich der Stadtverwaltung eröffnet“⁶⁴.

⁶¹ Karaev: Das belarussisch-chinesische Forum wird ein wichtiger Schritt zur Vertiefung der Partnerschaft sein [Online-Quelle]. - 2026. - URL: <https://belta.by/economics/view/karaev-belorussko-kitajskij-forum- stanet-vazhnyvm-shagom-na-puti-uglublenija-partnerstva-781607-2026/>

⁶² Zwischen dem Gebiet Grodno und der Provinz Gansu bestehen mehr als ein Dutzend Kooperationsabkommen [Online-Quelle]. - 2026. - URL: <https://belta.by/economics/view/bolee-desiatka-dokumentov-o-sotrudnichestve-deistvujut-mezhdu-grodnenskoj-oblastii-i-provintsiei-gansu-789053-2026/>

⁶³ Auf dem ersten belarussisch-chinesischen Regionenforum unterzeichnete die Region Grodno 20 Kooperationsdokumente [Online-Quelle]. - 2026. - URL: <https://belta.by/economics/view/na-pervom-belorussko-kitajskom-forume-regionov-grodnenskaia-oblast-podpisala-20-dokumentov-o-789211-2026/>

⁶⁴ Grodno und Lanzhou haben ein Abkommen über eine Städtepartnerschaft geschlossen [Online-Quelle]. -

Ein ähnliches Dokument unterzeichneten auf dem Forum ebenfalls Grodno und die Stadt Suining in der Provinz **Sichuan**. Diese Provinz ist einer der drei wichtigsten Standorte für die Herstellung von Energieanlagen und einer der vier wichtigsten Standorte der Elektronik- und Informationsindustrie in China. Sie ist die wichtigste Provinz für die Herstellung von Lithiumbatterien. Was das unterzeichnete Abkommen betrifft, so werden darin „drei Hauptrichtungen der Zusammenarbeit festgelegt: Produktion, Bildung und Tourismus“⁶⁵.

Auch die Janka-Kupala-Staatliche Universität Grodno (GrSU) nahm aktiv am ersten belarussisch-chinesischen Regionalforum teil und unterzeichnete eine Reihe von Kooperationsvereinbarungen mit chinesischen Bildungseinrichtungen. Eine Vereinbarung über die Umsetzung des Projekts zur Gründung des chinesisch-belarussischen Bildungszentrums „Beili-Werkstatt“ wurde mit dem Berufs- und Technikcollege für Verkehrswesen in Gansu geschlossen. Ein Memorandum zur Vertiefung der internationalen Zusammenarbeit wurde mit dem Modernen Berufscollege in Lanzhou unterzeichnet, ein Kooperationsvertrag mit der Universität Lanzhou. Die Staatliche Universität Grodno unterzeichnete zudem einen Fahrplan für die Jahre 2026–2027 zur Gründung eines Konfuzius-Instituts mit der Pädagogischen Universität Xinjiang sowie einen Vertrag über internationale Zusammenarbeit mit der Universität für Kunst und Wissenschaft in Lanzhou. Weitere konkrete Schritte sind geplant. „So sieht die Vereinbarung mit der Universität Lanzhou den Austausch von Erfahrungen und Informationen im Bereich der wissenschaftlichen Forschung sowie der didaktischen Arbeit und bei der Organisation des Bildungsprozesses vor. Außerdem sind gemeinsame wissenschaftliche Forschungen, Forschungsprogramme und Projekte geplant“⁶⁶. Die Hochschulen haben sich auf wissenschaftliche Praktika, die Fortbildung des Lehrpersonals in Bereichen von beiderseitigem Interesse sowie den Austausch von Studierenden, Masterstudierenden und Doktoranden geeinigt.

Auf dem ersten belarussisch-chinesischen Regionenforum in Lanzhou fand zudem eine Präsentation des chinesisch-belarussischen Industrieparks „Großer Stein“ statt, in der dessen Vorteile für die Umsetzung von Investitionsprojekten sowie die Ergebnisse der Entwicklung, der Stärkung der praktischen Zusammenarbeit und des Aufbaus neuer Kontakte vorgestellt wurden. Im Rahmen der Forumssitzung „Produktionsintegration, Investitionen und gemeinsame Entwicklung“ wurden zwei neue Parkmieter mit chinesischem Kapital registriert. „Die „Innovationen in der Biotechnologie“ GmbH wird eine Produktion für funktionelle biotechnologische Zusatzstoffe aufbauen. Die „Wissenschaftliche Zentrum für medizinische Materialien

2026. – URL: <https://belta.by/regions/view/grodno-i-lanchzhou-zakliuchili-soglashenie-o-pobratimskih-sviaziah-789025-2026/>

⁶⁵ Grodno und das chinesische Suining haben ein Abkommen über Städtepartnerschaft geschlossen [Online-Quelle]. – 2026. – URL: <https://belta.by/regions/view/grodno-i-kitaikii-suinin-zakliuchili-soglashenie-o-pobratimskih-sviaziah-789114-2026/>

⁶⁶ Die Staatliche Universität Grodno hat mit Bildungseinrichtungen der Provinz Gansu den Start gemeinsamer Projekte vereinbart [Online-Quelle]. – 2026. – URL: <https://belta.by/societv/view/grgu-dogovorilsia-o-starte-sovmestnyh-proektov-s-uchrezhdeniiami-obrazovaniia-provintsii-gansu-789217-2026/>

GmbH“ wird ein gemeinsames Forschungszentrum zur Entwicklung medizinischer Materialien eröffnen“⁶⁷. Eine Absichtserklärung über Investitionen in den Aufbau einer Produktionsstätte für Behälter für Blut und Blutbestandteile wurde mit dem Unternehmen Shanghai EDA Medical & Pharmaceutical Technology Co., Ltd. unterzeichnet. Darüber hinaus fanden Gespräche mit ansässigen Unternehmen über weitere Investitionspläne in den „Großen Stein“ statt, und es wurde eine Absichtserklärung über die Investition in die Gründung eines Joint Ventures im Industriepark mit einem chinesischen Unternehmen im Bereich Medizinprodukte unterzeichnet.

Wie wir sehen, hat das erste belarussisch-chinesische Regionenforum gezeigt, dass die interregionale Zusammenarbeit das Fundament für die gemeinsame Entwicklung von Belarus und China bildet. Wie die belarussische Seite in Lanzhou betonte, ist die Zusammenarbeit mit den Regionen der Volksrepublik China nicht nur eine brüderliche Verbindung, sondern ein strategisches Bündnis im Rahmen der Initiative „One Belt, One Road“. Und „unsere Aufgabe ist nicht nur der Transit, sondern die Schaffung gemeinsamer Wertschöpfungsketten, die chinesische Industriecluster mit den europäischen und eurasischen Märkten verbinden“⁶⁸. All dies deutet darauf hin, dass die beiden Länder ein neues Kapitel in der Geschichte ihrer bilateralen Beziehungen aufschlagen, auch mit Hilfe der Regionen.

Nun zu den Perspektiven. Im Jahr 2027 wird ein ähnliches Forum unter Beteiligung **der Region Witebsk** stattfinden, die zu den führenden belarussischen Regionen zählt, die aktiv mit der Volksrepublik China zusammenarbeiten. In den letzten Jahren hat das Gebiet Witebsk besonders fruchtbare partnerschaftliche Beziehungen zu chinesischen Provinzen wie **Heilongjiang, Guizhou, Shandong und Jiangxi** aufgebaut. Lernen wir diese Partner der belarussischen Nordregion doch einmal näher kennen.

Da ist **zunächst** die Provinz **Heilongjiang**, die als erste aller chinesischen Regionen – vor mehr als zwanzig Jahren, im Jahr 2005 – Kontakte zur Region Witebsk knüpfte. In diesen Jahren wurden zudem Städtepartnerschaften zwischen den Städten Witebsk und Harbin, Nowopolotsk und Weihai sowie Polotsk und Mudanjiang geschlossen. Im Jahr 2025 unterzeichneten das Gebiet Witebsk und die Provinz Heilongjiang einen neuen Plan für Austausch und Zusammenarbeit für die Jahre 2025–2027, der es ermöglicht, „die Kontakte auszuweiten und den Grad der Zusammenarbeit in den aktuell wichtigsten Bereichen zu verstärken“⁶⁹, darunter Pharmazie, Holzverarbeitung, die

⁶⁷ Neue Ansiedlungen, Biotechnologie und medizinische Materialien. „Der große Stein“ wurde erfolgreich auf dem Regionalforum in Gansu vorgestellt [Online-Quelle]. - 2026. - URL: <https://belta.by/economics/view/novye-rezidenty-biotehnologii-i-medmaterialy-velikii-kamen-uspeshno-prezentovan-na-forume-regionov-v-789275-2026/>

⁶⁸ Interregionale Beziehungen, Zusammenarbeit und Kultur. Nikolai Snopkov spricht auf einem Forum in Gansu über die Prioritäten der Partnerschaft mit der VR China [Online-Quelle]. - 2026. - URL: <https://pda.government.by/news/mezhregionalnye-svyazi-kooperaciya-i-kultura-nikolay-snopkov-na-forume-v-gansu-o-prioritetakh>

⁶⁹ Drozdowa, N. Die Region Witebsk und die chinesische Provinz Heilongjiang unterzeichneten einen Plan für Austausch und Zusammenarbeit für die Jahre 2025–2027 / N. Drozdowa // [Online-Quelle]. - 2025. - URL: <https://www.vitbichi.by/news/obshchestvo/vitebskaya-oblast-i-kitayskaya-provintsiya-khevluntszyan-pod-pisali-plan-obmena-i-sotrudnichestva-na/>

Lebensmittelindustrie sowie die Verarbeitung chemischer Erzeugnisse. Zu den wichtigsten jährlichen Veranstaltungen der Partner zählen die Messe „Harbin-Expo“ und das Internationale Investitionsforum „Innovationen, Investitionen, Perspektiven“, das in Witebsk stattfindet.

So wurde beispielsweise auf der 35. Internationalen Handels- und Wirtschaftsmesse in Harbin im Mai 2026, an der Vertreter aus mehr als vierzig Ländern teilnahmen, ein Stand der Region Witebsk präsentiert, an dem ein breites Sortiment an Waren aus der Region Pridvin gezeigt wurde: von Fleisch-, Milch- und Süßwaren bis hin zu Industrieprodukten. Insbesondere stellten die GmbH „Vitella“, die PUP „VIK-Tiergesundheit“, die OAO „Witebsker Teppiche“ und die RUPTP „Orschaner Flachskombinat“ ihr Exportpotenzial vor. Dort wurde zudem eine Absichtserklärung zwischen der Verwaltung der Freihandelszone „Witebsk“ und der GmbH „Suifenhe International Trading Company „Wancai“ über die Umsetzung eines Investitionsprojekts unterzeichnet. Darüber hinaus wurden im Rahmen der Gespräche mit Vertretern der GmbH „Harbin Pharmaceutical Group Biovaccine“ und des Veterinärinstituts Harbin Fragen zur Entwicklung einer gemeinsamen Technologie zur Herstellung von Impfstoffen gegen Vogelkrankheiten erörtert. „Das Harbiner Veterinärforschungsinstitut der Chinesischen Akademie für Agrarwissenschaften (HVRI) plant eine Zusammenarbeit mit der Staatlichen Akademie für Veterinärmedizin in Witebsk (VGAVM) bei der Entwicklung neuer Impfstoffe für Haustiere (Begleittiere) sowie für andere wirtschaftlich bedeutende Tiere“⁷⁰. Außerdem hat die KUP „Konditoreifabrik Vitebsk“ ihren ersten offiziellen Shop auf der chinesischen E-Commerce-Plattform JD.com eröffnet.

Zweitens hat die Provinz **Guizhou**, die bereits 2015 eine Partnerschaft mit der Region Witebsk eingegangen war, im Jahr 2024 ein Abkommen zur Vertiefung des Austauschs und der Zusammenarbeit zwischen den Partnerstädten sowie einen Fahrplan für die Jahre 2024–2026 unterzeichnet. Zur gleichen Zeit wurde eine Vereinbarung über die Aufnahme von Städtepartnerschaftsbeziehungen zwischen den Städten Guiyang und Witebsk geschlossen. „Darüber hinaus unterzeichneten die Akademie der Agrarwissenschaften der Provinz Guizhou und das Veterinärlabor des Gebiets Witebsk eine Vereinbarung über wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit“⁷¹. Ein Jahr später erörterten der Bezirk und die Provinz vielversprechende Bereiche der Zusammenarbeit sowie die Vermarktung von Waren und Dienstleistungen mit dem Ziel einer Investitionskooperation, um partnerschaftliche Beziehungen in Bereichen wie umweltfreundliche Technologien, neue Energiequellen und Big-Data-Technologien aufzubauen. Insbesondere „stellte

⁷⁰ Der Arbeitsbesuch einer Delegation aus der Region Witebsk unter der Leitung der stellvertretenden Vorsitzenden des Regionalkomitees, Angelika Nikitina, in China ist zu Ende gegangen [Online-Quelle]. - 2026. - URL: <https://vitebsk-region.gov.by/news/novosti/zavershilsya-rabochiy-vizit-delegatsii-vitebskogo-regiona-vo-glave-s-zamestitelem-predsedatelya-obli/>

⁷¹ Handel, Wissenschaft. Das Gebiet Witebsk hat Kooperationsvereinbarungen mit China unterzeichnet [Online-Quelle]. - 2026. - URL: <https://www.belarus.by/ru/government/events/torgovlia-nauka-vitebskaja-oblast-podpisala-dokumenty-o-sotrudnichestve-s-kitaem-i-176828.html>

der Witebsker Hersteller von Babynahrung „BelFood Production“ eine breite Produktpalette unter der eigenen Marke sowie im Rahmen von Lizenzvereinbarungen hergestellte Produkte und eine Neuheit – einen Snack für Erwachsene – vor⁷². Das Unternehmen hat sich in einem speziellen chinesischen System registriert, was ihm die Möglichkeit eröffnet, auf dem chinesischen Markt tätig zu werden. All diese Fakten zeigen, dass sich für die Parteien neue Möglichkeiten zur Umsetzung gemeinsamer Projekte eröffnen.

Drittens die Provinz **Shandong**, die 2019 das erste Kooperationsabkommen mit dem Gebiet Witebsk unterzeichnet hat. Im Mai 2025 wurden auf dem Forum der Partnerregionen, das in dieser Provinz stattfand, Unternehmen aus Orscha, Polozk, Braslaw, Werchnedwin und Witebsk vorgestellt, darunter Hersteller von Fleisch- und Milchprodukten, Flachs sowie pharmazeutischen und veterinärmedizinischen Präparaten. Damals vereinbarten die Unternehmen aus dem Gebiet Witebsk die Lieferung von Produkten im Wert von über 100 Millionen Dollar nach Shandong. Insbesondere „liefert der Flachskombinat Orscha derzeit kottonisierte Fasern und wird in Zukunft Leinenstoffe und Wäsche exportieren. Das bedeutet bereits eine andere Verarbeitungsstufe und andere Einnahmen“⁷³. Es wurden Verträge über ein gemeinsames Produkt „BelVitunifarm“ mit einem der größten Konzerne – dem weltweit führenden Hersteller von Pharma- und Tierarzneimitteln – abgeschlossen. Auch die OJSC „Polotsk-Steklovolochno“ plante die Umsetzung eines belarussisch-chinesischen Projekts. Darüber hinaus gab es Vereinbarungen mit zwei chinesischen Unternehmen über die Errichtung von Gewächshausbetrieben für den Gemüseanbau unter Glas. Und im März 2026 kündigte das Unternehmen „Shandong Lisenté Agrotechnology“ ein Projekt zum Aufbau eines Gewächshausbetriebs im Bezirk Orscha an – in der Sonderwirtschaftszone „Bremino-Orscha“, wo in den Gewächshäusern Tomaten, Gurken und Erdbeeren angebaut werden sollen. „Außerdem wird ein Ausstellungsbereich eingerichtet, in dem moderne Anbautechnologien für andere Kulturen vorgestellt werden. Darüber hinaus ist ein kleiner Bereich für den Versuchsanbau von ertragreichem Saatgut vorgesehen. Vorläufig wird die Fläche des Gewächshausbetriebs 25 Hektar betragen“⁷⁴. Es ist geplant, dass dieses Projekt in den nächsten zwei bis drei Jahren umgesetzt werden

⁷² Kochetow, S. Die Region Witebsk und die chinesische Provinz Guizhou sind bereit, den Kulturtourismus auszubauen und die handelspolitische und wirtschaftliche Zusammenarbeit zu verstärken / S. Kochetow // [Online-Quelle]. - 2025. - URL: <https://www.vitbiehi.by/news/obshehestvo/vitebshehina-i-kitavskaya-provintsiya-guyehzhou-gotovy-razvi-vat-kulturnyy-turizm-i-narashehivat-torg/>

⁷³ Puschnjakowa, A. Flachs-anbau, Holzverarbeitung. In welchen Branchen wird das Gebiet Witebsk die Zusammenarbeit mit China verstärken / A. Puschnjakowa // [Online-Quelle]. - 2025. - URL: <https://belta.by/regions/view/proizvodstvo-lina-derevoobrabotka-v-kakih-otrasliah-vitebskaia-oblast-usilit-sotrudnichestvo-s-kitae-718113-2025/>

⁷⁴ Pushnyakova, A. „Es sollen Tomaten, Gurken und Erdbeeren angebaut werden“. Ein Investor aus der VR China wird im Bezirk Orscha einen Gewächshauskomplex errichten / A. Pushnyakova // [Online-Quelle]. - 2026. - URL: <https://belta.by/society/view/budut-vyraschivat-pomidory-ogurtsy-klubniku-investor-iz-krn-postroit-teplichnyj-kompleks-v-orshanskom-770761-2026/>

kann.

Im Mai dieses Jahres fand in Witebsk ein weiteres Treffen mit Vertretern der Provinz Shandong statt, bei dem eine Bilanz der Zusammenarbeit zwischen den belarussischen und chinesischen Regionen im ersten Quartal 2026 gezogen wurde, in dem die Region Witebsk ein anderthalbfaches Exportwachstum verzeichnete. Dabei betonten die Seiten, dass „das Potenzial der Zusammenarbeit zwischen dem Gebiet Witebsk und der Provinz Shandong in der gemeinsamen Tätigkeit von Produktionsunternehmen, wissenschaftlichen Einrichtungen sowie Institutionen aus den Bereichen Kultur, Bildung, Sport und Tourismus sowie in der Schaffung möglichst günstiger Bedingungen zur Gewinnung von Investoren“⁷⁵ liegt. Unter Berücksichtigung der vorhandenen Kompetenzen hat die nordbelarussische Region eine Zusammenarbeit im Bereich der agroindustriellen Produktion vorgeschlagen, einschließlich des Austauschs von Technologien, agronomischen Praktiken und der Züchtung landwirtschaftlicher Pflanzen. Dies gilt umso mehr, als das Gebiet Witebsk über ausreichende Rohstoffressourcen verfügt – Wald, Torf und Mineralwasser. Somit besteht die Möglichkeit einer Zusammenarbeit bei der gemeinsamen Gewinnung, Verarbeitung, Herstellung und Vermarktung von Fertigprodukten. Zudem sind die Unternehmen der Region bereit, Möglichkeiten für gemeinsame Produktionsvorhaben in verschiedenen Branchen zu prüfen – im Maschinenbau, in der Leichtindustrie und bei der Herstellung von Baustoffen. Wichtig ist auch der Erfahrungsaustausch im Bereich der Automatisierung und Modernisierung von Produktionsprozessen. Darüber hinaus wurde über die Möglichkeit gesprochen, die Exporte belarussischer Waren nach Shandong auszuweiten, darunter Milchprodukte und Maschinen, sowie über den Import von in der Provinz hergestellten Produkten. All dies zeigt, dass die Seiten aktiv nach weiteren Möglichkeiten der Zusammenarbeit suchen und dabei gute Ergebnisse erzielen.

Viertens die Provinz **Jiangxi**, mit der das Gebiet Witebsk im Jahr 2022 eine Städtepartnerschaft eingegangen ist. Auch die Städte Orscha, Polozk und Witebsk haben eine Zusammenarbeit mit Partnern aus dieser Provinz aufgenommen. Im Oktober 2025 unterzeichneten die Parteien einen Fahrplan für den Austausch und die Zusammenarbeit für die Jahre 2026–2028, der konkrete Maßnahmen zur Entwicklung beider Regionen enthält. Tatsächlich stellt dieses Dokument eine neue Stufe der Zusammenarbeit dar, da es um die Zusammenarbeit „im Bereich der Bildung und der Personalausbildung, unter anderem für die Branchen Digitalisierung und Kommunikation, geht, denn die Provinz ist in dieser Hinsicht recht weit entwickelt: Ein Drittel der Wirtschaft dieser Region entfällt gerade auf den Digitalisierungssektor“⁷⁶. Es geht um den Aufbau von Kompetenzen nicht nur im

⁷⁵ Aniskovich, E. Eine Delegation aus der chinesischen Provinz Shandong besucht Witebsk. Welche Themen stehen auf der Tagesordnung des Besuchs? / E. Aniskovich // [Online-Quelle]. - 2026. - URL: <https://belta.by/politics/view/delegatsiia-iz-kitaiskoi-provintsi-shandong-poseshaet-vitebsk-kakie-temy-v-povestke-vizita-780420-2026/>

⁷⁶ Pushnyakova, A. Möbel-Hub, Bildung. In welchen Bereichen werden die Region Witebsk und die chinesische Provinz Jiangxi zusammenarbeiten? / A. Pushnyakova // [Online-Quelle]. - 2025. - URL:

Bildungsbereich, sondern auch bei Technologieparks und der Digitalisierung von Unternehmen. Zur Erinnerung: Die Provinz Jiangxi ist industriell gesehen breit gefächert. Dort entwickelt sich die Holzverarbeitung aktiv, wobei mehr als die Hälfte ihres Territoriums von Wäldern bedeckt ist. Ein interessantes Detail dabei ist jedoch, dass das gesamte Holz für die Möbelproduktion importiert wird, unter anderem aus Weißrussland. In dem im Oktober letzten Jahres unterzeichneten Fahrplan haben die Parteien beschlossen, einen Möbel-Hub zu schaffen, um Möbel nicht nur herzustellen, sondern auch nach Georgien, Aserbaidschan, Usbekistan, sowie in Länder außerhalb des nahen Auslands zu verkaufen. Ein weiterer Wirtschaftszweig, der das Interesse der chinesischen Partner geweckt hat, ist die Leichtindustrie. Aus der Region Witebsk werden Leinenstoffe, Schuhe und Kleidung in die Provinz Jiangxi geliefert. Im Gegenzug kommen von dort innovative Anlagen für die Pharmaindustrie und die Herstellung von Tierarzneimitteln sowie Maschinen für die moderne Produktion in der Lebensmittelindustrie. Schließlich wurde auch die Medizin zu einem weiteren Schnittpunkt der Interessen der Region Witebsk und der Provinz Jiangxi. Diese chinesische Provinz gilt als einer der Marktführer bei der Herstellung medizinischer Geräte. Für die Region Witebsk bietet sich somit die Möglichkeit, neue Technologien und Kompetenzen in diesem Bereich zu erlernen und zu erschließen. Bereits in diesem Jahr werden die Bestimmungen des Fahrplans für den Austausch und die Zusammenarbeit in vollem Umfang umgesetzt.

Und noch eine letzte Anmerkung: Wie bereits erwähnt, soll die Region Witebsk im Jahr 2027 ein Investitionsforum der Regionen mit chinesischen Partnerstädten und Partnern auf chinesischem Gebiet veranstalten und die Unterzeichnung von Investitionsverträgen zur Umsetzung von Projekten auf ihrem Gebiet sicherstellen. Es ist anzunehmen, dass die Region Witebsk diese verantwortungsvolle Aufgabe würdig erfüllen wird, da das oben beschriebene Kooperationspotenzial der nordbelarussischen Region mit den Provinzen **Heilongjiang**, **Guizhou**, **Shandong** und **Jiangxi** bereits konkret und erfolgreich umgesetzt wird.

KAPITEL 5

Die Region Brest: Auf ein innovatives Niveau der Zusammenarbeit mit chinesischen Partnern vorstoßen

In den letzten Jahren wurden in der Zusammenarbeit **des Gebiets Brest** mit der Volksrepublik China beachtliche Ergebnisse erzielt. Insbesondere gehört China zu den drei wichtigsten Handelspartnern der südwestlichen Region von Belarus. „Der Außenhandelsumsatz lag zum Jahresende 2024 bei über 444 Mio. US-Dollar. Darüber hinaus flossen im vergangenen Jahr dank der regelmäßigen Zusammenarbeit mit Vertretern der chinesischen Wirtschaft 18,8 Mio. US-Dollar an ausländischen Direktinvestitionen. Das ist 20,9-mal mehr als im Jahr 2023“⁷⁷. Und im ersten Halbjahr 2025 stieg das Handelsvolumen sofort um weitere 25 Prozent. Dabei wuchsen auch die Exporte der Region Brest nach China überdurchschnittlich schnell. Eine weitere interessante Tatsache: Der Warenumsatz der Region Brest mit China über die Börse hat sich im Jahr 2025 mehr als verdreifacht. Während das Transaktionsvolumen über die Belarussische Universalwarenbörse im Jahr 2024 noch bei über zwei Millionen Dollar lag, überstieg es bereits im vergangenen Jahr sieben Millionen Dollar. „Unternehmen aus der Region Brest liefern Fleischprodukte, Schnittholz, Trockenmilch und Butter nach China“⁷⁸.

Die Region Brest arbeitet eng mit vier chinesischen Provinzen zusammen – Anhui, Liaoning, Hubei und Shanxi. Im Jahr 2025 entwickelten sich die partnerschaftlichen Beziehungen zu einigen von ihnen besonders erfolgreich. Insbesondere wurden bereits im September 2017 Städtepartnerschaften mit **der Provinz Anhui** geschlossen. Damals wurden erste Schritte im Bildungsbereich unternommen. Im Jahr 2018 wurde an der Universität Anhui ein Zentrum für Belarus-Studien eröffnet. Partner war die A.S. Puschkin-Staatliche Universität Brest. An dieser Hochschule wurde zwei Jahre später ein Konfuzius-Institut gegründet. Derzeit lernen dort etwa 500 Studierende in 35 Kursgruppen die chinesische Sprache und Kultur. Zur gleichen Zeit nahmen die Unternehmen JAC Motors und die OJSC „Brestmash“ ein gemeinsames Projekt in Angriff und schafften „einen großen Sprung von vier Fahrzeugen, die 2017 produziert wurden, auf 900 im Jahr 2024“⁷⁹. Anschließend unterzeichneten die beiden Regionen – Weißrussland und China – einen Aktionsplan für die Zusammenarbeit in den Bereichen Handel und Wirtschaft, Wissenschaft und Technik sowie Kultur für die

⁷⁷ Handel, Medizin, Tourismus. Die Region Brest und die Provinz Liaoning wollen ihre Partnerschaftsbeziehungen ausbauen [Online-Quelle]. - 2025. - URL: <https://belta.by/regions/view/torgovlia-meditsina-turizm-brestdskaja-oblast-i-provintsija-liaonin-budut-prodvygat-pobratimskie-svjazi-709155-2025/>

⁷⁸ Der Warenumsatz an den Börsen zwischen China und der Region Brest hat sich im Laufe des Jahres mehr als verdreifacht [Online-Quelle]. - 2025. - URL: <https://belta.by/economics/view/birzhevoi-tovarooborot-mezhdu-kitaem-i-brestdskoi-oblastiiu-za-god-vvros-bolee-chem-vtroe-752985-2025/>

⁷⁹ Ausbau der Städtepartnerschaften, gemeinsame Projekte. Was die Provinz Anhui der Region Brest anbietet [Online-Quelle]. - 2025. - URL: <https://belta.by/regions/view/rasshirenie-pobratimskih-svjaizei-sovmestnye-proekty-cto-predlagaet-provintsija-anhui-brestdskoi-oblasti-731526-2025/>

Jahre 2023 bis 2025.

Und im August des vergangenen Jahres beschlossen die Parteien, einen Fahrplan für die Zusammenarbeit bis 2030 zu erarbeiten, um die Beziehungen in verschiedenen Bereichen zu vertiefen. Insbesondere, um „auf der Grundlage des Unternehmens ‚Brestmash‘ die Produktion von Leicht-Lkw mit einer Nutzlast von 3 bis 8 Tonnen sowie von Pick-ups zu organisieren“⁸⁰. Bereits im Dezember 2025 unterzeichnete das Unternehmen aus Brest mit seinen chinesischen Partnern einen Vertrag über die Lieferung von 200 Fahrzeugbausätzen im laufenden Jahr für die Montage dieser Lastkraftwagen. „Derzeit werden Pläne für Investitionen und die Steigerung des Produktionsvolumens ausgearbeitet sowie Maßnahmen zur Förderung der Lokalisierung erprobt. Die ersten Bauteile wurden bereits bestellt. Die Produktion der ersten Fahrzeuge ist für das erste Quartal 2026 geplant“⁸¹. Darüber hinaus besteht in der Region Brest Interesse an einer Partnerschaft mit einem weiteren Unternehmen aus der Provinz Anhui. Es handelt sich um ein Projekt zur Errichtung einer Produktionsstätte für Hebe- und Transportgeräte auf dem Gebiet der belarussischen Region. Die Parteien diskutieren bereits „verschiedene Optionen: von der Gründung eines Joint Ventures bis hin zum Aufbau eines eigenen Unternehmens mit einem umfassenden Leistungsspektrum“⁸².

Ebenfalls im Dezember 2025 unterzeichnete der Regionalausschuss von Brest Vereinbarungen mit Partnern aus der Provinz Anhui „über die Absicht, die strategische Partnerschaft auszuweiten und eine neue Produktionsstätte für expandiertes Polystyrol zu errichten“⁸³ sowie über die Einrichtung eines Forschungs- und Entwicklungszentrums. Schließlich schlug die Seite aus Brest vor, ein gemeinsames Pilotprojekt zur Einrichtung einer Direktflugverbindung zwischen Brest und Hefei umzusetzen. All diese Vorschläge werden in den Plan zur Entwicklung der Zusammenarbeit zwischen der Region Brest und der Provinz Anhui für die Jahre 2026–2027 aufgenommen, der auch Punkte aus den Bereichen Kultur und Soziales sowie Vorschläge im Bereich der Wirtschaft und der Investitionszusammenarbeit enthalten wird.

Was die Provinz Liaoning betrifft, so wurde im Frühjahr 2023 ein Partnerschaftsabkommen mit ihr unterzeichnet. Und bereits ein Jahr später unternahmen diese Regionen die ersten Schritte zum Aufbau wirtschaftlicher

⁸⁰ Die Region Brest und die Provinz Anhui werden einen Fahrplan für die Zusammenarbeit bis zum Jahr 2030 ausarbeiten [Online-Quelle]. - 2025. - URL: <https://belta.by/regions/view/brestskai-a-oblast-i-provintsii-a-anhoi-razrabotaiut-dorozhniui-kartu-sotrudnichestva-po-2030-god-731511-2025/>

⁸¹ Die erste Charge von Leichtlastkraftwagen soll bei „Brestmash“ im Jahr 2026 vom Band laufen [Online-Quelle]. - 2025. - URL: <https://belta.by/economics/view/pervuiu-partiiu-malotonnazhnyh-gruzovikov-na-brestmashe-planiruiut-vypustit-v-2026-godu-753456-2025/>

⁸² In der Region Brest könnte gemeinsam mit einem Unternehmen aus der VR China die Produktion von Hebe- und Transportgeräten aufgenommen werden [Online-Quelle]. - 2025. - URL: <https://belta.by/economics/view/v-brestskoi-oblasti-s-kompaniei-iz-knr-mogut-naladit-vypusk-podiemno-transportnogo-oborudovaniia-753365-2025/>

⁸³ Podgorny, O. Direktflug, Supergewächshäuser und neue Fabriken: Die Region Brest baut Brücken nach China / O. Podgorny // [Online-Quelle]. - 2025. - URL: <https://bvn.by/2025/12/12/priamoi-reis-supertepliv-i-novve-zavodv-brestchina-stroit-mosty-s-kitaem/>

Beziehungen. Die Parteien erklärten damals, dass sie „auf eine umfassende Zusammenarbeit abzielen. Von besonderem Interesse ist die Zusammenarbeit in den Bereichen Wirtschaft, Industrie, Automobilbau, Landwirtschaft sowie im Gesundheitswesen, im Bildungswesen, im Sport, in der Kultur und im Tourismus“⁸⁴. Bereits Anfang Juni 2024 schlossen Brest und die in der Provinz Liaoning gelegene Stadt Dalian ein Freundschafts- und Kooperationsabkommen und legten erste Berührungspunkte fest – vom Tourismus bis zur Wirtschaft. Zum einen sind in Dalian der Tourismus und das Hotelgewerbe gut entwickelt. Und es besteht großes Interesse daran, einen chinesischen Investor für den Bau eines Hotels in Brest zu gewinnen. Der zweite Schwerpunkt ist der Bildungsbereich. In Dalian gibt es zwei Universitäten und etwa zehn staatliche Hochschulen, was weitreichende Möglichkeiten für eine Zusammenarbeit eröffnet. Drittens „sehen die Seiten auch Möglichkeiten für eine Zusammenarbeit im medizinischen Bereich. Einrichtungen des Gesundheitswesens knüpfen bereits Kontakte“⁸⁵. Insbesondere unterzeichneten am selben Tag das Zentralkrankenhaus der Stadt Brest und die Universität für Traditionelle Chinesische Medizin in Liaoning eine Kooperationsvereinbarung. Für Brest sind insbesondere Maschinenbau, Automobilbau, Elektronik und eine Reihe weiterer Bereiche von Interesse.

Im April 2025 besuchte eine Delegation der Region Brest diese chinesische Provinz, wo sie einen Arbeitsplan zur weiteren Förderung der Partnerschaftsbeziehungen zwischen den Regionen für die Jahre 2025–2027 verabschiedete, um die Verbindungen in verschiedenen Bereichen – Wirtschaft, Handel, Bildung, Gesundheitswesen, Kultur, Tourismus und Sport – auszubauen. Insbesondere unterzeichneten Unternehmen aus der Region Brest im Rahmen dieses Besuchs Kooperationsvereinbarungen mit drei chinesischen Konzernen. Die OJSC „Savushkin Produkt“ unterzeichnete eine Vereinbarung über die Verlängerung des Vertrags mit den chinesischen Partnern. Die Verwaltungsgesellschaft der Holding „Konzern Brestmyasomolprom“ verlängerte zwei Kooperationsverträge. Dabei „gewährleisten die Verträge mit einem Gesamtwert von 320 Millionen Yuan stabile Lieferungen unserer Fleisch- und Milchprodukte auf den chinesischen Markt, der sich durch hohe Qualitätsanforderungen auszeichnet“⁸⁶, und eröffnen zusätzliche Perspektiven.

Darüber hinaus wurde ein Investitionsmemorandum zwischen dem Republikanischen Wissenschafts- und Praxiszentrum für Transfusionsmedizin und medizinische Biotechnologien und chinesischen Unternehmen unterzeichnet. Der Grund dafür ist, dass in Gantsevichi ein Werk zur Herstellung von Albumin und Immunglobulin gebaut

⁸⁴ Wirtschaft, Medizin, Tourismus. Die Region Brest und die Provinz Liaoning wollen ihre Zusammenarbeit ausbauen [Online-Quelle]. - 2024. - URL: <https://belta.by/regions/view/ekonomika-meditina-turizm-brestdskaja-oblast-i-provintsija-liaonin-natselenv-ukrepiat-sotrudnichestvo-638402-2024/>

⁸⁵ Brest und das chinesische Dalian unterzeichnen ein Abkommen über Freundschaft und Zusammenarbeit [Online-Quelle]. - 2024. - URL: <https://belta.by/regions/view/brest-i-kitaiskii-dalian-podpisali-soglashenie-o-druzbe-i-sotrudnichestve-638390-2024/>

⁸⁶ Unternehmen aus der Region Brest unterzeichneten Kooperationsvereinbarungen mit Konzernen aus der Provinz Liaoning [Online-Quelle]. - 2025. - URL: <https://belta.by/regions/view/predpriiatiia-brestdskoi-oblasti-podpisali-memorandum-o-sotrudnichestve-s-korporatsiiami-provintsii-709408-2025/>

wird, was es im Gebiet der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten bisher nicht gibt. Es handelt sich um ein einzigartiges Unternehmen. Mit Hilfe der Partner aus China soll es weiterentwickelt und „dort ein ganzer Cluster geschaffen werden. Dabei geht es um die Verwertung des Alkohols, der nach der Herstellung von Albumin und Immunglobulin übrig bleibt, was <...> jährliche Einsparungen von etwa 2 Millionen Dollar bei der Alkoholproduktion ermöglicht. Dazu gehört auch die Herstellung von Beuteln für Plasma Blut und allgemein für Blut“⁸⁷.

Im Rahmen dieses Besuchs der Delegation aus der südwestlichen Region von Belarus in der Provinz Liaoning wurden auch neue Berührungspunkte mit der Stadt Dalian im industriellen Bereich ermittelt. Konkret handelt es sich dabei um das örtliche Werkzeugmaschinenwerk. Es sei angemerkt, dass in der Industrie der Region Brest an einer umfassenden Modernisierung gearbeitet wird, weshalb moderne Ausrüstung benötigt wird. Und „die Ausrüstung chinesischer Hersteller erfüllt alle Qualitätsanforderungen“⁸⁸. Im Ergebnis wurden Vereinbarungen zwischen der Schiffbau- und Schiffsreparaturwerft in Pinsk und den Werften in der Stadt Dalian getroffen. Es ist geplant, dass chinesische Fachleute in Kürze das belarussische Unternehmen besuchen werden, um die Möglichkeiten für den Schiffbau in Pinsk zu prüfen.

Eine der Stationen der Delegation aus dem Gebiet Brest war die Akademie für Agrarwissenschaften der Provinz Liaoning. In mehreren Bereichen wurden Gemeinsamkeiten festgestellt. An erster Stelle steht dabei die Pilzzucht. Im Gebiet Brest werden Austernpilze und Champignons angebaut, doch die chinesischen Partner verfügen über eine riesige Vielfalt an Pilzsorten, die gesundheitsfördernd sind und in Belarus kultiviert werden können. Zweitens geht es um die Blumenproduktion. Im Gebiet Brest gibt es den landwirtschaftlichen Betrieb „Nakhodka Polesya“, der Tulpen anbaut. Dort könnten mit Hilfe der chinesischen Partner neue Blumenarten entstehen, die anschließend weiter angebaut werden, unter anderem in den Forstbetrieben. Drittens geht es um Mais, der riesige Kolben bildet. Für die Futtermittelversorgung der südwestlichen Region von Belarus ist dies von großem Interesse. Viertens wird die Frage geprüft, chinesische Investoren für die Modernisierung des Gewächshauskomplexes „Berestje“ zu gewinnen, auf dessen Gelände der Bau weiterer Gewächshäuser unter Einsatz neuer Technologien geplant ist. Darüber hinaus wird im Gebiet Brest die Möglichkeit geprüft, einen weiteren Gewächshauskomplex zu errichten, um den Anbau von Gemüse und Kräutern auszuweiten.

Was schließlich die Entwicklung der Städtepartnerschaften betrifft, könnten neben Brest auch Baranowitschi und Pinsk in der chinesischen Provinz Liaoning Partnerstädte erhalten – nämlich Benxi und Laoyang. Insbesondere „ist Benxi, ebenso

⁸⁷ Die Region Brest und die Provinz Liaoning werden in den Bereichen Pharmazie, Industrie und Pflanzenbau zusammenarbeiten [Online-Quelle]. - 2025. - URL: <https://belta.by/regions/view/brestskaia-oblast-i-provintsija-ljaonin-budut-rabotat-v-farmakologii-promvshlennosti-i-rasteniievodstve-710318-2025/>

⁸⁸ Die Region Brest sieht große Perspektiven in der Zusammenarbeit mit der chinesischen Stadt Dalian in der Industrie [Online-Quelle]. - 2025. - URL: <https://belta.by/regions/view/brestskaia-oblast-vidit-bolschie-perspektivy-v-sotrudnichestve-s-kitaiskim-dalianem-v-promvshlennosti-709689-2025/>

wie Baranowitschi, eine Industriestadt, was ebenfalls große Perspektiven für eine gewinnbringende Zusammenarbeit eröffnet. Dies betrifft unter anderem den Schwermaschinenbau und den Werkzeugmaschinenbau“⁸⁹. Pinsk und Liaoyang hingegen sind beispielsweise für ihre Leichtindustrie bekannt. Wie wir sehen, streben die Region Brest und die chinesische Provinz Liaoning eine Zusammenarbeit in vielen Bereichen an, darunter in der Pharmazie, im Schiffbau, im Werkzeugmaschinenbau und im Pflanzenbau. Und das ist, wie man so schön sagt, erst der Anfang.

Im Jahr 2025 wurden die Kontakte der südwestlichen Region von Belarus auch zu einer Reihe weiterer chinesischer Provinzen intensiviert. Insbesondere zur **Provinz Guangdong**. Denn bereits im Mai wurde in Baranowitschi ein Werk zur Herstellung von Haushaltsgeräten eröffnet, das in einem örtlichen Werk für automatisierte Fertigungslinien untergebracht ist. Auf chinesischer Seite übernahm das 1968 in der Provinz Guangdong gegründete Unternehmen Midea die Leitung des Projekts, das Haushaltsgeräte sowie industrielle Lüftungs- und Klimaanlage herstellt. Dieses Unternehmen hat im Mai 2024 in der Freihandelszone „Brest“ die Firma „Midea Refrigerator Manufacturing“ als Resident der Freihandelszone registriert, die sich nun um dieses Vorhaben kümmert. „Im Rahmen der Umsetzung dieses Projekts wurden 28,8 Millionen US-Dollar an ausländischen Investitionen nach Belarus geholt und einzigartige technologische Anlagen eingeführt“⁹⁰. Auf den renovierten Produktionsflächen des Werks für automatisierte Fertigungslinien in Baranowitschi, die mehr als 35.000 Quadratmeter umfassen, „wurden über 350 neue Anlagen installiert“⁹¹. Der Geschäftsplan sieht über einen Zeitraum von fünf Jahren Finanzinvestitionen in das Anlagevermögen vor. Die erwartete Produktionskapazität des Werks beträgt bis zu einer Million Kühlschränke pro Jahr. Dabei „sollen im Werk nicht nur Kühlschränke, sondern auch andere Haushaltsgeräte hergestellt werden“⁹². All dies deutet darauf hin, dass dieses innovative Projekt einen hohen Lokalisierungsgrad aufweist und einen bedeutenden Beitrag zur wirtschaftlichen Entwicklung der Region Brest leistet. Es handelt sich um ein erfolgreiches Beispiel für die Zusammenarbeit im Bereich Industrie und Investitionen, das der Vertiefung und Weiterentwicklung der Beziehungen im Rahmen der umfassenden strategischen Partnerschaft zwischen Belarus und China dient.

⁸⁹ Baranowitschi und Pinsk könnten Partnerstädte in der chinesischen Provinz Liaoning bekommen [Online-Quelle]. - 2025. - URL: <https://belta.by/regions/view/u-baranovichei-i-pinska-mogut-poiavitsia-pobratimv-v-kitajskoj-provintsii-liaoning-710326-2025/>

⁹⁰ Warum Midea die Montage von Kühlschränken von Russland nach Weißrussland verlagert hat [Online-Quelle]. - 2025. - URL: <https://ibmedia.by/news/pochemu-midea-perenesla-sborku-holodilnikov-iz-rossii-v-belarus/>

⁹¹ Ein Unternehmen mit chinesischem Kapital, das in der Sonderwirtschaftszone „Brest“ ansässig ist, hat in Baranowitschi die Produktion von Kühlgeräten aufgenommen [Online- Ressource]. - 2025. - URL:

<https://primepress.by/news/kompanii/rezident-sez-brest-s-kitavskim-kapitalom-zapustil-proizvodstvo-kho-lodilnogo-oborudovaniya-v-baranovi-52526/>

⁹² Laberk, J. In Baranowitschi wurde gemeinsam mit dem chinesischen Unternehmen Midea ein Kühlschrankwerk eröffnet / J. Laberk // [Elektronische Quelle]. - 2025. - URL: <https://officelife.media/news/62977-v-nbsp-baranovichakh-otkryli-sovmestnyy-s-nbsp-kitavskov-midea-zavod-kholodilnikov/>

Im August des vergangenen Jahres war auch eine Delegation von Geschäftsleuten aus **der Provinz Henan** in Brest zu Gast, die nicht nur die Bezirkshauptstadt, sondern auch Baranowitschi sowie die Bezirke Schabinkow, Ljachowitsch und Kamenets besuchte, wo die chinesische Seite den Wunsch äußerte, eine Zusammenarbeit in der Torfindustrie, bei der Herstellung von Elektrofahrzeugen und bei der Lieferung von Industrieausrüstung für verschiedene Branchen aufzubauen sowie in Projekte zu investieren und eine gemeinsame Produktion zu eröffnen. „Als Ergebnis dieser Reise liegt bereits ein unterzeichneter Vertrag zwischen einem Unternehmen aus unserer [chinesischen] Delegation und einem Torfbrikettwerk vor. Zudem gibt es eine vorläufige Vereinbarung über die Zusammenarbeit im Bereich des Elektroverkehrs“⁹³. Und dies sind erst die ersten Schritte beim Aufbau der Beziehungen zwischen der Region Brest und der Provinz Henan.

Und im Dezember des vergangenen Jahres unterzeichneten Unternehmen aus der Region Brest bereits in **Shanghai** Verträge im Wert von sieben Millionen Dollar mit chinesischen Partnern. „Ihre Produkte werden der Fleischverarbeitungsbetrieb aus Berezovo und die Butter- und Käserei aus Kobrin liefern“⁹⁴. Zudem wurde eine Vereinbarung zwischen der Brester Spirituosenfabrik „Belalko“ und chinesischen Partnern über die Lieferung dieser Produkte nach China unterzeichnet. Dort schloss der Brester Regionalausschuss mit den Shanghaier Partnern – den Unternehmen CHINA TRIUMPH INTERNATIONAL ENGINEERING CO., LTD und WEIFANG SAINPOLY GREENHOUSE EQUIPMENT CO., LTD – eine Vereinbarung über die gemeinsame Investition in ein Projekt im Wert von mehreren zehn Millionen Dollar zum Bau von Gewächshauskomplexen für den Gemüseanbau in der Region Brest. „Der Einsatz modernster chinesischer Technologien wird es ermöglichen, die Gemüseanbaumengen in der Zwischensaison zu steigern. In der ersten Phase geht es um den Bau von 1,75 Hektar Supergewächshäusern. Langfristiges Ziel sind hochmoderne Anlagen mit einer weitaus größeren Fläche“⁹⁵. Diese Produktion wird ihre Erzeugnisse problemlos auf dem riesigen Markt der Eurasischen Wirtschaftsunion absetzen können, der mehr als 140 Millionen Verbraucher umfasst.

Fassen wir zusammen. All diese Fakten zeigen, dass die Region Brest im Jahr 2025 neue Horizonte der Zusammenarbeit mit chinesischen Partnern erschlossen hat, deren Kern in der Entwicklung der technologischen und investitionsbezogenen Zusammenarbeit liegt, um ein innovatives Niveau der interregionalen partnerschaftlichen Beziehungen zwischen Belarus und China zu erreichen.

⁹³ Investitionen, Gründung eines Joint Ventures. Unternehmen aus der chinesischen Provinz Henan sind an einer Zusammenarbeit mit der Region Brest interessiert [Online-Quelle]. - 2025. - URL: <https://belta.by/economics/view/investitsii-sozdanie-sp-biznesu-kitajskoi-provintsii-henan-interesno-sotrudnichestvo-s-brestdskoj-732111-2025/>

⁹⁴ Unternehmen aus der Region Brest haben Verträge im Wert von 7 Mio. US-Dollar mit chinesischen Partnern unterzeichnet [Online-Quelle]. - 2025. - URL: <https://belta.by/regions/view/predpriiatia-brestdskoi-oblasti-podpisali-kontrakty-na-7-mln-s-kitaiskimi-partnerami-752825-2025/>

⁹⁵ Der Regionalausschuss von Brest realisiert gemeinsam mit Partnern aus der VR China ein Investitionsprojekt zum Bau von Gewächshauskomplexen [Online-Quelle]. - 2025. - URL: <https://belta.by/regions/view/brestdskii-oblispolkom-s-partnerami-iz-knr-realizuet-investproekt-po-stroitelstvu-teplicnykh-kompleksov-752843-2025/>

Literatur

1. In Belarus hat sich die Zahl der Studierenden aus China in den letzten fünf Jahren verdreifacht [Online-Quelle]. - 2024. - URL: <https://belta.by/society/view/v-belarusi-za-poslednie-pjat-let-v-tri-raza-vyroslo-chislo-studentov-iz-kitaja-669005-2024/>
2. Ivanets: In Zusammenarbeit mit der VR China führen wir groß angelegte Bildungs- und Forschungsprojekte sowie -programme durch [Online-Quelle]. – 2025. - URL: <https://belta.by/society/view/ivanets-v-sotrudnichestve-s-knr-realizovyvaem-masshtabnye-obrazovatelnye-i-nauchnye-proekty-i-programmy-714410-2025/>
3. Chinesisch-belarussisches Zentrum für humanitären Austausch in Urumqi eröffnet [Elektronische Quelle]. - 2025. - URL: <https://belta.by/society/view/kitajsko-belorusskij-tsentr-gumanitarnyh-obmenov-otkrvli-v-urumchi-714177-2025/>
4. Die BSU hat Kooperationsvereinbarungen mit führenden chinesischen Hochschulen geschlossen [Online-Quelle]. – 2024. – URL: <https://belta.by/society/view/bgu-zakljuchil-soglashenija-o-sotrudnichestve-s-veduschimi-vuzami-kitaja-667159-2024/>
5. Die BSU und die Universität Peking werden ein Zentrum für Grundlagenforschung gründen [Online-Ressource]. – 2024. - URL: <https://belta.by/society/view/bgu-i-pekinskij-universitet-sozdadut-tsentr-fundamentalnyh-nauchnyh-issledovanij-673112-2024/>
6. Innovations- und Bildungszentren der BSU sollen in China entstehen [Elektronische Ressource]. - 2024. - URL: <https://belta.by/society/view/innovatsionnye-i-obrazovatelnye-tsentry-bgu-pojaviatsja-v-kitae-673790-2024/>
7. Die BSU und die Universität Guangzhou starten ein gemeinsames Studienprogramm im Bereich Management [Online-Quelle]. - 2024. - URL: <https://belta.by/special/society/view/bgu-i-guanchzhouskij-universitet-otkrojut-sovmestnuju-obrazovatelnuju-programmu-po-menedzhmentu-680651-2024/>
8. Die BSU und das chinesische Institut für innovative Bildung haben eine Vereinbarung über die gemeinsame Ausbildung von Studierenden unterzeichnet [Online-Quelle]. - 2024. - URL: <https://belta.by/society/view/soglashenie-o-sovmestnoj-podgotovke-studentov-podpisali-bgu-i-kitajskij-institut-innovatsionnogo-684104-2024/>
9. Die Belgische Staatsuniversität plant die Eröffnung von Zweigstellen in China [Online-Quelle]. – 2024. – URL: <https://belta.by/society/view/belgosuniversitet-planiruet-otkrvt-filialy-v-kitae-683983-2024/>
10. Die BSU und Ostchinesische Pädagogische Universität intensivieren ihre Zusammenarbeit [Online-Quelle]. – 2024. – URL: <https://belta.by/society/view/bgu-i-vostochno-kitajskij-pedagogicheskij-universitet-aktivizirujut-sotrudnichestvo-684461-2024/>
11. Ausbau der Kontakte im Bereich Bildung und Wissenschaft. Die BSU

- unterzeichnete ein Dokumentenpaket mit chinesischen Hochschulen [Online-Quelle]. - 2025. - URL: <https://belta.by/society/view/rasshirenie-kontaktov-v-sfere-obrazovaniya-i-nauki-paket-dokumentov-podpisal-bgu-s-kitajskimi-vuzami-714916-2025/>
12. Gemeinsame Programme, Förderung kultureller Werte. Die BSU und chinesische Hochschulen intensivieren ihre Zusammenarbeit [Elektronische Quelle]. - 2025. - URL: <https://belta.by/society/view/sovместnye-programmy-prodvizhenie-kulturnyh-tsennostej-bgu-i-vuzy-kitaja-aktivizirujut-sotrudnichestvo-718450-2025/>
13. Das belarussisch-chinesische Zentrum für Grundlagenforschung
Forschung wurde an der Belarussischen Staatlichen Universität eröffnet [Elektronische Quelle]. - 2025. - URL: <https://belta.by/society/view/belorusko-kitajskij-tsentr-fundamentalnyh-nauchnyh-issledovanij-otkrylsja-v-bgu-726562-2025/>
14. Die BSU und die Universität Dalian haben ein Labor für Industrieausrüstung und -geräte eröffnet [Online-Quelle]. - 2025. - URL: <https://belta.by/society/view/bgu-i-dalianskij-universitet-otkryli-laboratoriju-promyshlennogo-oborudovaniya-i-priborov-742938-2025/>
15. Ergebnisse der internationalen Aktivitäten werden an der BSU vorgestellt [Online-Quelle]. - 2024. - URL: <https://bsu.by/news/itogi-mezhdunarodnyh-deyatelnosti-predstavleny-v-bgu-d/>
16. Die BITU und die Nordost-Universität werden eine gemeinsame Fakultät für chinesische Technologien gründen [Online-Quelle]. - 2025. - URL: <https://belta.by/society/view/bntu-i-severo-vostochnyj-universitet-sozhdadut-sovместnyj-fakultet-kitajskih-tehnologii-735743-2025/>
17. Gemeinsamer Masterstudiengang, studentische Mobilität. Die Staatliche Universität Grodno und die Technische Universität Chengdu haben gemeinsame Pläne ausgearbeitet [Online-Quelle]. - 2025. - URL: <https://belta.by/special/regions/view/sovместnaja-magistratura-studencheskaja-mobilnost-grgu-i-tehnologicheskij-universitet-chendu-nametili-746739-2025/>
18. Über 140 Studierende wurden an der gemeinsamen Bildungseinrichtung der Huaiyin-Universität und der BGSPU eingeschrieben [Online-Quelle]. - 2025. - URL: <https://belta.by/society/view/bole-140-studentov-zachisleny-v-sovместny-obrazovatelnyj-institut-huajinskogo-universiteta-i-bgpu-749319-2025/>
19. Weißrussland und China unterzeichnen eine Erklärung zur Vertiefung der Zusammenarbeit im Hochschulbereich [Online-Quelle]. - 2025. - URL: <https://belta.by/society/view/belarus-i-kitaj-podpisali-deklaratsiju-ob-uglublenii-sotrudnichestva-v-vysshem-obrazovanii-742869-2025/>
20. In den letzten zwei Jahren wurden mehr als 170 direkte Verträge zwischen belarussischen und chinesischen Hochschulen unterzeichnet [Online-Quelle]. - 2025. - URL: <https://belta.by/society/view/bole-170-prjamyh-dogovorov-mezhdu-vuzami-belarusi-i-kitaja-podpisano-za-poslednie-dva-goda-742934-2025/>
21. Zhang Wenquan: Weißrussland und China haben gemeinsam 34 hochrangige Plattformen für wissenschaftliche Zusammenarbeit geschaffen [Online-Quelle]. - 2026. - URL: <https://belta.by/society/view/chzhan-venchuan-belarus-i-kitaj>

[sovmestno-sozdali-34-vysokourovnevye-platformy-nauchnogo-762148-2026/](https://belta.by/society/view/optimizatsija-v-proizvodstve-i-logistike-uchenye-belarusi-i-kitaja-sozdadut-sovmestnuju-laboratoriju-716414-2025/)

22. Optimierung in Produktion und Logistik. Wissenschaftler aus Weißrussland und China werden ein gemeinsames Labor einrichten [Online-Quelle]. - 2025. - URL: <https://belta.by/society/view/optimizatsija-v-proizvodstve-i-logistike-uchenye-belarusi-i-kitaja-sozdadut-sovmestnuju-laboratoriju-716414-2025/>

23. Wissenschaftliche Einrichtungen aus Weißrussland und China haben ein gemeinsames Labor zur Einführung von KI-Technologien gegründet [Online-Quelle]. - 2025. - URL: <https://belta.by/society/view/nauchnye-organizatsii-belarusi-i-kitaja-sozdali-sovmestnuju-laboratoriju-po-vnedreniju-tehnologii-ii-737714-2025/>

24. Weißrussland und die chinesische Provinz Shandong unterzeichneten ein Dokumentenpaket zur wissenschaftlichen Zusammenarbeit [Online-Quelle]. - 2025. - URL: <https://belta.by/society/view/belarus-i-kitaj-skaj-a-provintsij-a-shandong-podpisali-paket-dokumentov-o-nauchnom-sotrudnichestve-753206-2025/>

25. HAH Belarus intensiviert die Zusammenarbeit mit der VR China im Bereich Biotechnologie und Mikroelektronik [Online-Quelle]. - 2026. - URL: <https://belta.by/society/view/nan-belarusi-aktiviziruet-sotrudnichestvo-s-kr-v-oblasti-biotekhnologii-i-mikroelektroniki-769235-2026/>

26. Die Nationalakademie der Wissenschaften von Belarus und das Institut für Optik und Elektronische Informatik Chinas planen die Eröffnung eines gemeinsamen Labors [Online-Quelle]. - 2026. - URL: <https://belta.by/society/view/nan-belarusi-i-institut-optiki-i-elektronnoj-informatiki-kitaja-planirujut-otkryt-sovmestnuju-774055-2026/>

27. Bereich IKT, Materialwissenschaften. In der Nationalen Akademie der Wissenschaften von Belarus wurde der Ausbau der Zusammenarbeit mit der Provinz Jiangsu erörtert [Online-Quelle]. - 2026. - URL: <https://belta.by/society/view/sfera-ikt-materialovedenie-v-nan-belarusi-obsudili-rasshirenie-sotrudnichestva-s-provintsiej-tszjansu-775894-2026/>

28. Die Nationalakademie der Wissenschaften von Belarus und chinesische Unternehmen haben die Perspektiven der Zusammenarbeit im Bereich der Innovationen festgelegt [Online-Quelle]. - 2026. - URL: <https://belta.by/economics/view/nan-belarusi-i-kitajskie-kompanii-opredelili-perspektivy-sotrudnichestva-v-sfere-innovatsij-779141-2026/>

29. Partner aus Weißrussland und China haben ein neues Abkommen im Bereich der Medizintechnik unterzeichnet [Online-Quelle]. - 2026. - URL: <https://belta.by/society/view/novoe-soglasenie-v-oblasti-medtehnologii-podpisali-partnery-iz-belarusi-i-kitaja-781549-2026/>

30. Die Nationalakademie der Wissenschaften von Belarus und die Chinesische Akademie der Wissenschaften besprachen die Durchführung gemeinsamer Forschungsprojekte [Online-Quelle]. - 2026. - URL: <https://belta.by/society/view/nan-belarusi-i-kitajskaja-akademija-nauk-obsudili-provedenie-sovmestnyh-issledovanij-782845-2026/>

31. Die Nationalakademie der Wissenschaften von Belarus und die Chinesische

- Akademie der Wissenschaften unterzeichneten ein Kooperationsabkommen [Elektronische Quelle]. – 2025. - URL: <https://belta.by/society/view/nan-belarusi-i-kitajskaja-akademija-nauk-podpisali-soglashenie-o-sotrudnichestve-719187-2025/>
32. Ausschreibungen für belarussisch-chinesische Vorzeigeprojekte und wissenschaftlich-technische Projekte veröffentlicht [Elektronische Quelle]. - 2026. - URL: <https://belta.by/society/view/obji-avleny-konkursy-belorusko-kitaj-skih-flagmanskih-i-nauchno-tehnicheskikh-proektov-779399-2026/>
33. Über 150 Unternehmen realisieren Projekte im Industriepark „Veliki Kamen“ [Online- Quelle]. - 2025. - URL: <https://belta.by/society/view/bolee-150-predpriyatij-realizujut-proekty-v-industrialnom-parke-velikij-kamen-733790-2025/>
34. Neuer Ansiedler im Industriepark wird eine Softwareplattform für Fahrzeuge entwickeln [Online- Quelle]. - 2025. - URL: <https://belta.by/economics/view/novvj-rezident-parka-razrabotaet-programmnuju-platformu-dlja-avtomobilei-713923-2025/>
35. Anlässlich der Jubiläumsfeierlichkeiten zum „Großen Stein“ wurde im Park der 150. Bewohner registriert [Online-Quelle]. - 2025. - URL: <https://belta.by/economics/view/vo-vremja-prazdnovanija-jubileja-velikogo-kamnja-v-parke-bvl-zaregistrovan-150-j-rezident-714546-2025/>
36. Die neuen Ansiedler im „Großen Stein“ werden Produktionslinien zur Flachsverarbeitung und Zutaten für die Lebensmittelindustrie herstellen [Online-Quelle]. - 2025. - URL: <https://belta.by/economics/view/novve-rezidentv-velikogo-kamnja-budut-vvpuskat-linii-po-pererabotke-lna-i-ingredientv-dlja-pischeproma-717204-2025/>
37. Werk zur Herstellung innovativer Tierarzneimittel in „Veliky Kamen“ eröffnet [Online-Quelle]. - 2025. - URL: <https://belta.by/special/economics/view/zavod-po-vvpusku-innovatsionnyh-preparatov-dlja-veterinarii-otkrvt-v-velikom-kamne-718202-2025/>
38. Ein türkisches Unternehmen hat ein Grundstück in „Veliky Kamen“ erworben [Elektronische Quelle]. - 2025. - URL: <https://belta.by/special/economics/view/turetskaj-a-kompanij-a-priobrela-zemelnyj-uchastok-v-velikom-kamne-717664-2025/>
39. E-Commerce-Plattform und Mobilitätslösungen. Zwei neue Ansiedler im „Velikij Kamen“ [Online-Quelle]. - 2025. - URL: <https://belta.by/economics/view/elektronnaja-torgovaja-platforma-i-sredstva-mobilnosti-v-velikom-kamne-dva-novvj-rezidenta-724161-2025/>
40. In „Velikij Kamen“ wurden drei neue Einwohner registriert [Online- Quelle]. - 2025. - URL: <https://www.belarus.by/ru/business/business-news/v-velikom-kamne-zaregistrovanv-tri-novvx-rezidenta-i-0000195499.html>

41. Neuer Ansiedler im „Großen Stein“ plant die Umsetzung eines Projekts im Bereich Biotechnologie [Online-Quelle]. - 2025. - URL: <https://belta.by/economics/view/novvj-rezident-velikogo-kamnja-planiruet-realizovat-proekt-v-oblasti-biotehnologii-733156-2025/>
42. Im Park sind zwei Unternehmen registriert [Online-Quelle]. - 2025. - URL: <https://industrialpark.by/novosti/2025/v-parke-zaregistrirovany-dva-rezidenta/>
43. Akademie für traditionelle chinesische Medizin in „Velikij Kamen“ eröffnet [Online-Quelle]. - 2025. - URL: <https://vdobrushe.by/akademija-tradicionnoj-kitajskoj-mediciny-otkrylas-v-velikom-kamne/>
44. Neuer Ansiedler im „Großen Stein“ wird einen multifunktionalen Komplex im Bereich Logistik errichten [Online-Quelle]. - 2025. - URL: <https://belta.by/special/economics/view/novvj-rezident-velikogo-kamnja-sozdast-mnogofunktsionalnyj-kompleks-v-oblasti-logistiki-742935-2025/>
45. Der neue Ansiedler im „Großen Stein“ wird innovative Lösungen für den Verkehr einführen [Online-Quelle]. - 2025. - URL: <https://belta.by/economics/view/novvj-rezident-velikogo-kamnja-budet-vnedriat-innovatsionnye-reshenija-dlja-transporta-749611-2025/>
46. In „Velikij Kamen“ wurde ein neuer Ansiedler registriert [Online-Quelle]. - 2025. - URL: <https://belta.by/economics/view/v-velikom-kamne-zaregistrirovany-novyj-rezident-751305-2025/>
47. Neue Ansiedler in „Velikij Kamen“ werden Produktionsstätten für Autoteile und Luftfahrtsteckverbinder errichten [Online-Quelle]. - 2025. - URL: <https://belta.by/economics/view/novye-rezidenty-velikogo-kamnja-sozdat-dt-proizvodstva-avtozapchastej-i-aviatsionnyh-razjemov-751796-2025/>
48. Im „Großen Stein“ wurden zwei neue Ansiedler registriert [Online-Quelle]. - 2025. - URL: <https://belta.by/economics/view/v-velikom-kamne-zaregistrirovany-dva-novyh-rezidenta-752737-2025/>
49. Drei neue Unternehmen mit chinesischem Kapital wurden in „Velikij Stein“ [Online- Ressource]. - 2025. - URL: <https://belta.by/economics/view/tri-novyh-rezidenta-s-kitajskim-kapitalom-zaregistrirovany-v-velikom-kamne-754994-2025/>
50. Neuer Ansiedler im „Großen Stein“ realisiert ein Projekt im Bereich Maschinenbau [Online- Quelle]. - 2025. - URL: <https://belta.by/economics/view/novvj-rezident-velikogo-kamnja-realizuet-proekt-v-oblasti-mashinostroenija-756054-2025/>
51. Der neue Ansiedler im „Großen Stein“ wird innovative Öko-Verpackungen für die Lebensmittelindustrie herstellen [Online-Quelle]. - 2026. - URL: <https://belta.by/special/economics/view/novvj-rezident-velikogo-kamnja-budet-proizvodit-innovatsionnyje-ekopakovku-dlja-pischeproma-762016-2026/>
52. Neuer Ansiedler in „Velikij Kamen“ wird Komponenten für den Maschinenbau herstellen [Elektronische Quelle]. - 2026. - URL:

<https://belta.by/economics/view/novyj-rezident-velikogo-kamnja-budet-vypuskat-komplektujuschie-dlja-mashinostroenija-763191-2026/>

53. „Velikij Kamen“ plant, bis 2030 rund hundert neue Ansiedler zu gewinnen [Online- Quelle]. - 2026. - URL:

<https://belta.by/economics/view/velikij-kamen-planiruet-privlech-okolo-sta-novyh-rezidentov-do-2030-goda-763650-2026/>

54. Neuer Schwung und aktive Digitalisierung. Snopkov über die Aufgaben des neuen Leiters der Verwaltung von „Veliky Kamen“ [Elektronische Quelle]. - 2026. - URL: <https://belta.by/economics/view/novyj-impuls-i-aktivnaja-tsifrovizatsija-snopkov-o-zadachah-novogo-rukovoditelja-administratsii-763633-2026/>

55. Ein Unternehmen mit Sitz in „Veliky Kamen“ hat das erste FDA-Zertifikat für Medizinprodukte in Belarus erhalten und mit Lieferungen in die USA begonnen [Online-Quelle]. - 2026. - URL: <https://belta.by/economics/view/rezident-velikogo-kamnja-poluchil-pervyj-v-belarusi-sertifikat-fda-na-medizdelija-i-pristupil-k-764099-2026/>

56. Nicht nur Worte, sondern Taten. In „Velikij Kamen“ wurde über die Auslastung des Bahnterminals berichtet [Online-Quelle]. - 2026. - URL: <https://belta.by/economics/view/ne-na-slovah-a-na-dele-o-zagruzke-zheleznodorozhnogo-terminala-rasskazali-v-velikom-kamne-763680-2026/>

57. In „Velikij Kamen“ wird ein Containerterminal sowie die technische Infrastruktur errichtet [Online-Quelle]. - 2025. - URL: <https://belta.by/economics/view/v-velikom-kamne-vedetsja-stroitelstvo-kontejnernogo-terminala-i-inzhenernoj-infrastruktury-739388-2025/>

58. Eine Hochgeschwindigkeitsbahnstrecke wird Minsk mit dem Flughafen und dem Industriepark „Veliky Kamen“ verbinden [Online-Quelle]. - 2025. - URL: <https://belta.by/economics/view/skorostnaja-zheleznaia-doroga-svjazhet-minsk-s-aeroportom-i-industrialnym-parkom-velikij-kamen-741303-2025/>

59. Zur praktischen Umsetzung der allumfassenden und umfassenden strategischen Partnerschaft zwischen der Republik Belarus und der Volksrepublik China [Elektronische Quelle]. - 2026. - URL:

<https://president.gov.by/fp/v1/029/document-thumb/74029/original/74029.1778660269.6678b3bd63.pdf>

60. Weißrussland und China gehen aktiv von punktuellen Kulturaustauschen zu einer systematischen Zusammenarbeit über – Snopkov [Online-Quelle]. - 2026. - URL: <https://belta.by/politics/view/belarus-i-kitaj-aktivno-perehodjat-ot-tochechnyh-kulturnyh-obmenov-k-sistemnoj-rabote-snopkov-789133-2026/>

61. Karaev: Das belarussisch-chinesische Forum wird ein wichtiger Schritt auf dem Weg zur Vertiefung der Partnerschaft sein [Online-Quelle]. - 2026. - URL:

<https://belta.by/economics/view/karaev-belorussko-kitajskij-forum-stanet-vazhnym-shagom-na-puti-uglublenija-partnerstva-781607-2026/>

62. Zwischen dem Gebiet Grodno und der Provinz Gansu bestehen mehr als ein

- Dutzend Kooperationsabkommen [Online-Quelle]. - 2026. - URL: <https://belta.by/economics/view/bolee-desjatka-dokumentov-o-sotrudnichestve-dejstvujut-mezhdu-grodnenskoj-oblastiju-i-provintsiej-gansu-789053-2026/>
63. Auf dem ersten belarussisch-chinesischen Regionalforum unterzeichnete die Region Grodno 20 Kooperationsvereinbarungen [Online-Quelle]. - 2026. - URL: <https://belta.by/economics/view/na-pervom-belorussko-kitajskom-forume-regionov-grodnenskaja-oblast-podpisala-20-dokumentov-o-789211-2026/>
64. Grodno und Lanzhou haben ein Abkommen über Städtepartnerschaft geschlossen [Online-Quelle]. - 2026. - URL: <https://belta.by/regions/view/grodno-i-lanchzhou-zakljuchili-soglashenie-o-pobratimskih-svjazjah-789025-2026/>
65. Grodno und das chinesische Suining haben ein Abkommen über Städtepartnerschaften geschlossen [Online-Quelle]. - 2026. - URL: <https://belta.by/regions/view/grodno-i-kitajskij-suinin-zakljuchili-soglashenie-o-pobratimskih-svjazjah-789114-2026/>
66. Die GrSU hat mit Bildungseinrichtungen der Provinz Gansu den Start gemeinsamer Projekte vereinbart [Online-Quelle]. - 2026. - URL: <https://belta.by/society/view/grgu-dogovorilsja-o-starte-sovmestnyh-proektov-s-uchrezhdenij-ami-obrazovaniya-provintsii-gansu-789217-2026/>
67. Neue Ansiedlungen, Biotechnologie und medizinische Materialien. „Der große Stein“ wurde erfolgreich auf dem Regionalforum in Gansu vorgestellt [Online-Quelle]. - 2026. - URL: <https://belta.by/economics/view/novye-rezidenty-biotekhnologii-i-medmaterialy-velikij-kamen-uspeshno-prezentovan-na-forume-regionov-v-789275-2026/>
68. Interregionale Beziehungen, Zusammenarbeit und Kultur. Nikolai Snopkov spricht auf dem Forum in Gansu über die Prioritäten der Partnerschaft mit der VR China [Online-Quelle]. - 2026. - URL: <https://pda.government.by/news/mezhregionalnye-svyazi-kooperaciya-i-kultura-nikolaj-snopkov-na-forume-v-gansu-o-prioritetakh>
69. Drozdowa, N. Die Region Witebsk und die chinesische Provinz Heilongjiang unterzeichneten einen Austausch- und Kooperationsplan für die Jahre 2025–2027 / N. Drozdowa // [Online- Ressource]. – 2025. - URL: <https://www.vitbichi.by/news/obshchestvo/vitebskaya-oblast-i-kitajskaya-provintsija-v-kheyluntszyan-podpisali-plan-obmena-i-sotrudnichestva-na/>
70. Der Arbeitsbesuch einer Delegation aus der Region Witebsk unter der Leitung der stellvertretenden Vorsitzenden des Regionalen Exekutivkomitees, Anjelika Nikitina, in China ist zu Ende gegangen [Elektronische Quelle]. – 2026. - URL: <https://vitebsk-region.gov.by/news/novosti/zavershilysya-rabochiy-vizit-delegatsii-vitebskogo-regiona-vo-glave-s-zamestitelom-predsedatelya-obli/>
71. Handel, Wissenschaft. Die Region Witebsk hat Kooperationsabkommen mit China unterzeichnet [Online-Quelle]. - 2026. - URL: <https://www.belarus.by/ru/government/events/torgovlja-nauka-vitebskaja-oblast->

[podpisala-dokumenty-o-sotrudnichestve-s-kitaem i 176828.html](#)

72. Kochetow, S. Die Region Witebsk und die chinesische Provinz Guizhou sind bereit, den Kulturtourismus auszubauen und die Zusammenarbeit in Handel und Wirtschaft

Zusammenarbeit auszubauen / S. Kochetow // [Online-Quelle]. – 2025. – URL: [https://www.vitbichi.by/news/obshchestvo/vitebskchina i kitayskaya provintsija g uychzhou gotovy razvivat kulturnyy turizm i narashchivat torg/](#)

73. Pushnyakova, A. Flachsianbau, Holzverarbeitung. In welchen Branchen wird die Region Witebsk die Zusammenarbeit mit China verstärken / A. Pushnyakova // [Online-Quelle]. - 2025. - URL: [https://belta.by/regions/view/proizvodstvo- lna- derevoobrabotka-v-kakih-otrasljah-vitebskaja-oblast-usilit-sotrudnichestvo-s- kitaem-718113-2025/](#)

74. Puschnyakowa, A. „Es werden Tomaten, Gurken und Erdbeeren angebaut“. Ein Investor aus der VR China wird im Bezirk Orscha einen Gewächshauskomplex errichten / A. Puschnyakowa // [Elektronische Ressource]. - 2026. – URL: [https://belta.by/society/view/budut-vyraschivat-pomidory-ogurtsy-klubniku-investor- iz-knr-postroit-teplicnyj-kompleks-v-orshanskom-770761-2026/](#)

75. Aniskovich, E. Eine Delegation aus der chinesischen Provinz Shandong besucht Witebsk. Welche Themen stehen auf der Tagesordnung des Besuchs? / E. Aniskovich // [Online-Quelle]. - 2026. - URL: [https://belta.by/politics/view/delegatsija-iz- kitajskoj-provintsii-shandong-poseschaet-vitebsk-kakie-temy-v-povestke-vizita-780420-2026/](#)

76. Puschnyakowa, A. Möbelzentrum, Bildung. In welchen Bereichen werden das Gebiet Witebsk und die chinesische Provinz Jiangxi zusammenarbeiten? / A. Puschnyakowa // [Online-Quelle]. - 2025. - URL: [https://belta.by/regions/view/mebelnyj- hab-obrazovanie-v-chem-budut-sotrudnicat- vitebskaja-oblast-i-kitajskaja- provintsija-tszjansi-745859-2025/](#)

77. Handel, Medizin, Tourismus. Die Region Brest und die Provinz Liaoning wollen ihre Partnerschaftsbeziehungen ausbauen [Online-Quelle]. - 2025. - URL: [https://belta.by/regions/view/torgovlja-meditsina-turizm-brestskaja-oblast-i- provintsija-ljaonin-budut-prodvigat-pobratimskie-svjazi-709155-2025/](#)

78. Der Warenumsatz zwischen China und der Region Brest hat sich im Laufe des Jahres mehr als verdreifacht [Online-Quelle]. - 2025. - URL: [https://belta.by/economics/view/birzhevoj-tovarooborot-mezhdu-kitaem-i-brestskoj- oblastij- u-za-god-vvros-bolee-chem-vtroe-752985-2025/](#)

79. Ausbau der Städtepartnerschaften, gemeinsame Projekte. Was die Provinz Anhui dem Gebiet Brest anbietet [Online-Quelle]. – 2025. - URL: [https://belta.by/regions/view/rasshirenie-pobratimskih-svjazej- gemeinsame-projekte-was-bietet-die-Provinz-Anhui-dem-Gebiet-Brest-an-731526-2025/](#)

80. Die Region Brest und die Provinz Anhui werden einen Fahrplan für die Zusammenarbeit bis zum Jahr 2030 ausarbeiten [Online-Quelle]. - 2025. - URL:

<https://belta.by/regions/view/brestskaja-oblast-i-provintsija-anhoj-razrabotajut-dorozhnuju-kartu-sotrudnichestva-po-2030-god-731511-2025/>

81. Die erste Charge von Leichtlastkraftwagen soll bei „Brestmasch“ im Jahr 2026 vom Band laufen [Online-Quelle]. - 2025. - URL:

<https://belta.by/economics/view/pervuju-partiju-malotonnazhnyh-gruzovikov-na-brestmashe-planirujut-vypustit-v-2026-godu-753456-2025/>

82. In der Region Brest könnte gemeinsam mit einem Unternehmen aus der VR China die Produktion von Hebe- und Transportgeräten aufgenommen werden [Online-Quelle]. - 2025. - URL:

<https://belta.by/economics/view/v-brestskoj-oblasti-s-kompaniej-iz-kr-mogut-naladit-vvpusk-podjemno-transportnogo-oborudovanija-753365-2025/>

83. Podgorny, O. Direktflug, Supergewächshäuser und neue Fabriken: Die Region Brest baut Brücken nach China / O. Podgorny // [Online-Quelle]. - 2025. - URL:

<https://bvn.by/2025/12/12/priamoi-rejs-superteplicv-i-novve-zavodv-brestchina-stroit-mostv-s-kitaem/>

84. Wirtschaft, Medizin, Tourismus. Die Region Brest und die Provinz Liaoning wollen ihre Zusammenarbeit verstärken [Online-Quelle]. - 2024. - URL:

<https://belta.by/regions/view/ekonomika-medsina-turizm-brestskaja-oblast-i-provintsija-liaonin-natselenv-ukrepljat-sotrudnichestvo-638402-2024/>

85. Brest und das chinesische Dalian unterzeichneten ein Abkommen über Freundschaft und Zusammenarbeit [Online-Quelle]. - 2024. - URL:

<https://belta.by/regions/view/brest-i-kitajskij-daljan-podpisali-soglasenie-o-druzbe-i-sotrudnichestve-638390-2024/>

86. Unternehmen aus der Region Brest unterzeichneten Kooperationsvereinbarungen mit Konzernen aus der Provinz Liaoning [Online-Quelle]. - 2025. - URL:

<https://belta.by/regions/view/predpriatija-brestskoj-oblasti-podpisali-memorandumv-o-sotrudnichestve-s-korporatsijami-provintsii-709408-2025/>

87. Das Gebiet Brest und die Provinz Liaoning werden in den Bereichen Pharmazie, Industrie und Pflanzenbau zusammenarbeiten [Online-Quelle]. - 2025. - URL:

<https://belta.by/regions/view/brestskaja-oblast-i-provintsija-liaonin-budut-rabotat-v-farmakologii-promvshlennosti-i-rastenievodstve-710318-2025/>

88. Die Region Brest sieht große Perspektiven in der Zusammenarbeit mit der chinesischen Stadt Dalian in der Industrie [Online-Quelle]. - 2025. - URL:

<https://belta.by/regions/view/brestskaja-oblast-vidit-bolshie-perspektivyv-sotrudnichestve-s-kitajskim-daljanem-v-promvshlennosti-709689-2025/>

89. Baranowitschi und Pinsk könnten Partnerstädte in der chinesischen Provinz Liaoning bekommen [Online-Quelle]. - 2025. - URL:

<https://belta.by/regions/view/u-baranovichej-i-pinska-mogut-pojavitsja-pobratimyv-kitajskoj-provintsii-liaonin-710326-2025/>

90. Warum Midea die Montage von Kühlschränken von Russland nach Weißrussland verlagert hat [Online-Quelle]. - 2025. - URL:

<https://ibmedia.by/news/pochemu-midea-perenesla-sborku-holodilnikov-iz-rossii-v-belarus/>

91. Ein Unternehmen mit chinesischem Kapital, das in der Sonderwirtschaftszone „Brest“ ansässig ist, hat in Baranowitschi die Produktion von Kühlgeräten aufgenommen [Online-Quelle]. – 2025. – URL:

<https://primepress.by/news/kompanii/rezident-sez-brest-s-kitajskim-kapitalom-zap-ustil-proizvodstvo-kholodilnogo-oborudovaniya-v-baranovi-52526/>

92. Laberk, J. In Baranowitschi wurde ein gemeinsam mit dem chinesischen Unternehmen Midea betriebenes Kühlschrankwerk eröffnet / J. Laberk // [Online-Quelle]. - 2025. - URL: <https://officelife.media/news/62977-v-nbsp-baranovichakh-otkryli-sovmestnyy-s-nbsp-kitayskoy-midea-zavod-kholodilnikov/>

93. Investitionen, Gründung von Joint Ventures. Unternehmen aus der chinesischen Provinz Henan sind an einer Zusammenarbeit mit der Region Brest interessiert [Online-Quelle]. - 2025. - URL: <https://belta.by/economics/view/investitsii-sozdanie-sp-biznesu-kitajskoj-provintsii-henan-interesno-sotrudnichestvo-s-brejskoi-732111-2025/>

94. Unternehmen aus der Region Brest haben Verträge im Wert von 7 Mio. US-Dollar mit chinesischen Partnern unterzeichnet [Online-Quelle]. - 2025. - URL: <https://belta.by/regions/view/predprii-atii-a-brejskoi-oblasti-podpisali-kontrakty-na-7-mln-s-kitajskimi-partnerami-752825-2025/>

95. Der Regionalrat von Brest realisiert gemeinsam mit Partnern aus der VR China ein Investitionsprojekt zum Bau von Gewächshauskomplexen [Online-Quelle]. - 2025. - URL: <https://belta.by/regions/view/brejskij-oblispolkom-s-partnerami-iz-knr-realizuet-investproekt-po-stroitelstvu-teplichnyh-kompleksov-752843-2025/>

FOR AUTHOR USE ONLY

FOR AUTHOR USE ONLY

**More
Books!**

yes
I want morebooks!

Buy your books fast and straightforward online – at one of world's fastest growing online book stores! Environmentally sound due to Print-on-Demand technologies.

Buy your books online at
www.morebooks.shop

Kaufen Sie Ihre Bücher schnell und unkompliziert online – auf einer der am schnellsten wachsenden Buchhandelsplattformen weltweit! Dank Print-On-Demand umwelt- und ressourcenschonend produziert.

Bücher schneller online kaufen
www.morebooks.shop



info@omniscryptum.com
www.omniscryptum.com

OMNIScriptum



FOR AUTHOR USE ONLY